Wiesbadener Taablatt.

Berlag: Langgaffe 27. 14.000 Abonnenten.

Ingeigen - Annahme für bie Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Annahme inachftericeinenden Ausgabe wird teine Gewähr übernommen, jedoch nach Malichteil Sorae aetragen.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

Samftag, den 12. Dezember.

Begirte-Bernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Dentscher Zeichstag.

Seelin, 11. Dezember.

Mil ber Zagedordnung lieben gundcht einige Berichte ber Benmisston betchieben den Mittage der Benmisston betchieben den Mittage der Dentschaft der Seiner Seine bes über Abendamistig auf Erstellung den Berbart der Zagedordnung eine bei Bertagen der Seine der Bertagen der Seiner der Zagedordnung der Geleichen Gesehalte Bertagen der Mittage der Bertagen des Deutschafts Gesehalten Gesehalten unter Beitage bild Erwartung ausehrechen, das machtebende Motorieur fünge des Erwartungs der Seinerden, das machtebende Motorieur fünge des Erwartungs der Seinerden, das Genetieur der Anstiele der Verlächten der Seiner der Seiner der Geschaft finde. L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde L. Bertagerte im B. Beofferrecht. – Mittage der Geschaft finde Leiter Gelt in der Kommilion als Deutschaft der Geschaft finde Leiter Gelt in der Kommilion als Deutschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft gleichfalls Kinnahme der Kondusterbiltinise der Bernitstereite mitschaft gleichfalls Kinnahme der Kondustrichten der Geschaft gleichfalls Kinnahme der Kondustrichten der Geschaft der Geschaft gleich der Studie der Studie der Studie der Studie der Geschaft de Deutscher Beichstag.

recillichen Bertelungen bilde, wird angewinnen. Worgen i Ilhr: Boftdampfer-Geien, Schluft nach 5% ilhr.

* Gerlin, 12. Dezember. Wie ber "Woft geschriechen mird, ist und in gerichtlichen Kreisen erstaunt, baß im Krozes Leckerblischen unter füllschweigeber Gesechungung des Berftgendes des Gerichtshols Schoalselereit er Launt, baß im Krozes Leckerblischen unter füllschweigeber Gesechungung des Berftgendes des Gerichtshols Schoalselereit er Marichall gemisferungen aus Dieigen ber Rerhondung und gleickzeith ab Kartdoll gemisferungen aus dieier Ungelegendest Gestlung genommen, und wen unden aufreten lannte Bendhafte der Angelegendest Gestlung genommen, und wen under alleigen er einer kreiten an, daß beiden Veralbungen des Justigschung des underen daben werde. Die "Boh" demertt werze Gies Bedatigung biefer Angaben nans parlamentartichen Kreiten biefelt dayumarten.

Die "Boh. Baltzag," versichert in einer Berliner Juschen merbe. Die "Boh" demertt werze: Gies Bedatigung diese Angaben aus parlamentartichen Kreiten biefelt dayumarten, der dem Be gierung gestlichter Seite des Wilkheitung gemacht worden, des eine Be gierungsglichter Seite des Wilkheitung gemacht worden, des eine Bes gierungsglichter Seite des Wilkheitung gemacht worden, des Misselficher Seite des Wilkheitung beiten Leng des morallichen Seiteges des Deren v. Marichal bei des gang Stination weitliches geworden, nub nun verfüge bent des Angaben des Wilchelbert geworden, nub nun verfüge beiten bei Angaben des Wilchelbert geworden, nub nun verfüge beiten des Angaben des Wilchelbert geworden, nub nun verfüge beiten Beiten Leng der weitlichen Beiten Lengtung der Verwinnt, mit der Fechüsellung einer Keichile des Angaben werden gesten Arze der Angaben des Bantess und der Perküsellung einer Weschlichen Beiten Begin des Beiten Beginn des Angaben Bestehn Bertings Annantlinen Bertingen.

Die wirth das filche Seite der Kreitung und des des Leigen und des Bengerines Borines Wilche Berteit gesten zu der gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestel

"Tribuna" melbet gleichfolls, daß eine Jusammentanit des Königs und Griphs nicht flatigelinden hat. * Luvemburg. Aus Zu zem durg, 10. Dezember, schreibt und ein gelegentiticher Korrethondent: Die gestrigen Kammer-berfandlungen waren iniofern von bedeutenderen Justerfie, als ber Abgeordnete für Eich-Spoo den ernenten Verlach machte, die

grang v. Lenbach. (1886 - 18. Dezember - 1896.) Bon Frit Ctabt.

(1886 — 18. Dezember — 1896.)

Bie ans bem Maurerfrangt von Schrobenhausen ber dere Profesor Franz v. Lendach in München geworden ist, dat iff für und eine "alte Geschichte", weil sie cholich das Erben und die Annachschefter de ungählige Nale gedichtet haben. Aber auch an sich ist die Geschichte nur scheiden der eriemmlich. Im Geunde ist es nämlich nur antitulich, dat in sich ist die Geschichte nur scheiden der einem lich er von Hand aus mit eigenen Kugen in die Welt schaue, eber ein großer Künstler werden finnn als ein Stadistind, das undewust von früh auf in der Unter der Geschichten Kunstribung zu sehen sich gewöhnt und mit geoßer Mähe erst sich befreiten muß, um "selber kiner" zu werden.

Ann zeigt sedes Wild Lenbachs ihn als Schüler der stiem Meister. Und er selbst wirde ohne Idgern Listen Kembrand um Veladaueg als seine Leber dezeichnen, ja et hat gelegentlich das Kopiren ihrer Werte als die inszige Möglichseit bezeichnet, wie man ein Waler werden fum. Uederdies zeugen die wundervollen Kopiren, die er als innger Künstler im Kustrage des Grasen Schad in Italien und Spanien malte und die nehen der Werten Bödlins die Ferlen der Schädenst die keinen kohn der Werten Bödlins die Ferlen der Schädenste Weitenun, das des Abgeiten und Spanien malte und die nehen der Werten Bödlins die Ferlen der Schädenker bilden, wie er den Allein ihre Geheinmisse werde das die fielen und vernach verland, der werdel ihrer Kuns doch nicht in der Nachahmung wurzelt, sondern das auch den seigen ind em werden der Kuns doch nicht in der Nachahmung wurzelt, sondern das auch den seigen ind em werden der Kenst das den en klete und vonne, des ist in seinen Mitchen etwas das auch den seigen der mitghen vermag: Krast des Lebens.

merbe seine Tepebition nach Somali-Band andberchen, an weicher einige Deutlide und Gugländer theilmedmen. Der Jug werde ant einige Deutlide und Gugländer bedindemen. Der Jug werde ant siede gerichte der Gugles der Gugles

der in solcher Berschönerung von ihm gemalt sein will und berecht seine eignen Reize schildert.

"Herr Ledwann, Einer wohlebel Gesicht Eigenet sich zu einem Avonis micht. Ihr siehe im nieter Ledwannun zwar, Doch ein Apoll nicht ein menig siehe, Ihre Einer Agle sich ein mig siehel, Gurer Agle sich ein mig siehel, Gurer koden silonden Schieltfung, Die Zeit hat ihn gelicket gang, Ihr sieh han ein gebeilettung, Die zeit hat ihn gelicket gang, Ihr sieh ihr Bilger, mywelfeldet bieder, Doch Guere Sitre ist gedracht wie nieder, Doch Guere Sitre ist gedracht wie nieder, Doch Guere Sitre ist gedracht wie nieder, Derr Ledwann, ich bedaur sehre Lucer — Derr Ledwann her Karabel, so nannten zunächste die Keichen dem Meister einen "groben Mann". Aber sollen war, wielten ihre Krast und ihre Schönheit, und der schollen war, wielten ihre Krast und ihre Schönheit, und der kleine Kreis, der sie zuerst verstand, fonnte die Anderen leicht bestehen. Dernet kieben nur 1000 die underhesselichen Ledwanns abseits, alle sonst, ohne Unterschiede Dernach Bilder und siegen der sieden. Bahrend zu den allergrößten, die leben.

Lendach Bilder fünd sehr erschieden. Während z. B. die Krasssellseitschaft und sieder gestellten werflichen Durchsstellniform Anifer Friedrichs zu genauer malerischer Durchssthung reist, pseuer zu schauflichen abzuschlichen Durchssthung reist, pseuer ein ihm ist der farblosen modernen Bürgertracht durch slücket er sich mit der farblosen modernen

Das afabemilde Gerfat will mir bie Urheber beitrafen. Bisher wurden 28 Johrer refegirt.

* Eurkel. Arohr Alfregung ruft in Rouff auftinobel ein Erigi ber Fjorte bervor, wonten alle Bolieis mid Millitäre beläden angewiesen werben, timmtliche öffentlichen Gebäube, Schuleu, Brichen, Mocheen, Bogane z. Kirng zu überwochen. Alle Jipsiammentlünfte find kreng betboten. Ein fieter Batrovillendienst wurde zur aröfteren Globerheit angerotent. Dies Mohregels find wurde zur aröfteren Globerheit angerotent. Dies Mohregels find getroffen worden wegen ber neuliden inngünfligen Aufdliche gegen bie Berfon des Sentias. — Die Zimes' molden aus Kontra and Kontra Line in der Berfallen der Finds der Belandie aus Kontra der Berfallen der Gerfallen der Finds der Gerfallen der Kontra der Gerfallen der Kontra der Gerfallen der Kontra der Finds der Gerfallen der Kontra der Gerfallen der Gerfallen der Finds der Gerfallen der Gerfallen der Finds der Gerfallen der Gerfallen der Finds der Gerfallen der Gerfallen

ifter Ragim Bafcha bes Lanbes zu berweifen. Derfelbe befinbe bereits auf bem Wege nach Bouffara.

ich bereits auf dem Bege nach Boussart, des er sofort nach Savann gurükkan. Seneral Begler etegraphirte, daß er sosort nach Javann gurükken von den Beitergung ausnugen werde, die in dem Reihen der Inturgenten intolge des Todes ihrer Herrickt.

— Der spanische Botschafter in London hat eine von tener Angerenng gwei Dependen erbalten, welche die Rachricht vom Tode Raccoo bestängen und amsfantische dingesteine über des Bestehen geben, in dem der Rebellenisdere gefollen ist. — Der Bertreter der ihanischen Jahrgeniene, Der Betones im Barls, dementirt die Refdung von dem Tode Maccoo.

Aus gunft und Teben.

Aus Stadt und Land.

Biesbaben, 12. Dezember.

Landgemeindeordnung für Seffen-Raffau.

Landgemeindeordnung für Sessen. Die Entwürfte einer Sidder und Landgemeinderbnung für die Eroding Sessen. Sossenschaften und Landgemeinderbnung für die Eroding Sessen. Bestehen Frage im Antholie au wieren flusste gebrachten Ertielt über die alle gemeinen Jiele und Aufgaben dieter Belegnenwörte ans dem Eingebeitmungen der die Leiter Belegnenwörte and dem Eingebeitmungsen der der Bilderen undere. Da der Sidderednungen zu unden. Da der Sidderednungse Gerinden der Belegnen berbeitmungsen der bestehen der Belegnen bestehen nabere Britaberodnung für den Regierungsbezirt Wiebedabe enthölt, fomen wir ein nabere Eingeben auf die Beitmunungen beter Gorlage unterfolfen und wollen und den der gleich dem Landgemeinderbnungsschind zuwenderen. Der ielbe lehnt sich sowohl in seiner außeren Anarbaung, sowie in einem Judie im Allgemeinen an die Landgemeinderbnung für die 7 öllichen Produgen von 3. Juli 1891 au und enthält uur Abweichung aber im Interest ein der Vergen der Erdein den Bendingen wieder Sinriduungen nothwendig oder wäusigensborrth erstehen. Landgemeinderbung der Vergender der Vergender der Gerbeitung der der Gerbeitungen nothwendig oder wäusigensborrth erstehen. Landgemeinderbung für

Plarre Starre Mar to Plarre cla P

Berfon des Sultans, — Die Times' miden ams Könkantinovel, der Gullan doch deschlosse, der tüderen Beligiekantinovel, der Gullan doch deschlosse, der tüderen Beligiefle beinahe in dem Grundton, um dann allen Nachtund
auf Kopf und Auge zu seze. Als Augenmaler ist Lendagd
dyne Gleichen. And in den schulcklien Spakellen if das
Ange immer wunderboll. Er hat Augen gemalt, die man
nie vergist. Die milden Greifenangen des alten Kaisers,
die biligenden Herrschlesse gern die eine Meinschlesse gern und der der
Augen des Herrschlesse gern die eine Meinschlesse gern und der der
Augen des Herrschlesse gern die gestellterten Herrschlesse gern
die en nicht verwigt hat. Aber sein liedies Modell ist
fürftlichen Gib den Maler raben. Imfo rechter ift das
zunnen nich der die der ihn men, und vielleicht ist sin
kein der nicht verwigt hat. Aber sein liedies Modell ist
fürftlichen Gib den Augen dem der
Grundt hat. Immer sah er ihn men, und vielleicht ist sin
kein zuh der darf es magen. Walt er doch nicht unt
in ihrer Art, sondern in ihrem Geiste. Vielleicht mirde er
ihren glänzendsten, des magen. Walt er doch nicht unt
in ihrer Art, sondern in ihrem Geiste. Vielleicht mirde er
ihren glänzendsten, des kapen. Malt er doch nicht unt
in ihrer Art, sondern in ihrem Geiste. Vielleicht mirde
Konnen, dornun nicht die eristöming Trock unsjerer Lage ihn
eine Unideinbarkeit der Farbe aufnöhisste.

Lendag teine Vieller, des kapen. Malt er doch nicht unt
in ihrer Art, sondern in ihrem Geiste. Vielleicht mirde
Konnen hart, wie sin die keite gern neben die er
ihren glänzendsten, das ihm sein special der
Konnen hart, wie sin die keite glänzender Sale, die tein
Konnen hart, wie sin die Keitel mit ger
Konnen hart, wie sin die Keitel wie der
Konnen der, wie der Arbe aufnöhisste.

Lendag reihen aufnöhisste der Kreistelt
Konnen konnun nicht die erhöhen ger
keiter bilden, das mit Korliebe von ühm gedrandste Sale
keiter bilden, das mit Korliebe von ühm gedrandste
Keiter bilden, das mit Korliebe von ühm gedrandste
Konnen keinen der keite die
Konnen der

44. Jahrgang.

Sool Embonier geet.

— Erfchiefts halender. 12. Argember. 1728. J. G. merrmann, Philosoph, * Bruga, 1766. J. Ch. Gestliche, the Article of th

gingen. 1849. 3. Brumel, engl. Lechnolog, 7 Leodon.
Verfonel Hachrichten, derr Gonifiorialient Bildefund
illebrich ift am feinen Unitsog in einen Gizenfachten als erker ere num Defan zum 1. Januar n. 3. nach mehr als fünftige iger Dienfigeit im dem Rubeftand verlegt worden. Jum Barr-ver badung erlebigien erten Visterte ju Elebrich wurde herr transte-Kandibat Baul Weber von dier mit dem Dienfickorotter Barrer ermannt. — Dem Könliglichen Archisterfarte Elbe für Jomburg fit der Charafter als Kongleichen Breiskerfarte Elbe für Auftrag . In dem mesen Kongleichen Wedenlich auf

— Kurhaus. In dem morgen Countag, Nachmittags 4 libr, im großen Saale des Aushaufes fattfindenden Samphbuie-Konzecte det Kurorchefters tommen gur Nufführung: Ouvertürezu "Fanisla"

bon Cherubini, Symphonie Nr. 3 in A-moll (idottische) von Bendelsjohn, Scherzo aus der zweiten Symphonie von Goldmarf und "Die Mohan", sumphynische Dictura, aus dem Kyfins, Meis Baterland" von Smetana, — Da die Borfelung des herru Ikosfijos Dr. Detner im Beisen Saale for findet, so wird das Berhol-Kongert am Montag in gewohnter E sie im großen Saale

adscholten. C. Sch. Neftdeng-Cheater. Am Sonntag finden wi gewöhnlich zwei Worfiellungen flott; am Nachmittan gelompt "Bod. Nilde" zum 7. Wale zur Unführung, während Worded Sobs gest reiche Lutipiel D. Minnennthals "Der Stoderfeil" nieberhoft in Sexue geht. — Wontag lest Anna Grünfeld in Gehrhoft als Nanni im "Durchgegangene Weiter" fort. Als Ginlage fingt die falbe ein von ihr leibit gulaumengeftelltes Operation-Kundillet auf den befanntellen und beliebeften Operation: "Fledermans", Bogel dindlet" ic., das sich jedenfalls als didit amssant erweisen wird

22. Dartmann gert.

- Geftwachfel. Gerr Blumenhandler Deinrich Bubl bat 5 ar 54,75 que Bamplag im Bedrigtbal für 15,583 Mt., 2800 Mt. bas ar, an herrn Schreiner Friedrich Bollinger bier verlauft

* Mübesheim, 11. Dezember. Bei ber bier fiotigehobten Ergangungenoll jur handelsfammer wurde herr Schaummeinfabritant Schuff einstimmtig wiedergewöhlt.

A Mains, 12. Dezember. Fahregel bes Rheins; Bormittags 1 m 04 em gegen 1 m 06 em am geftrigen Vormittag.

Gerichtsfaal.

Gerichts and.

301eobadem, 12. Dezember. (Straftammer.) Borfisenber: Here Landgrichtstand de Piesus. Beiteiter der Känigl.
Staatsanwaltschaft is der Neisendar Hort für unter Alffling des Derm Staatsanwalts den nier. — Des Dienkmadden Amas C.
von bier, gedoren 1887 zu Baldvinstein, dat an die Gefrau eines biefigen Arzes eine Bollfarte gelende, dere Andels geraufe wor, den Familientrieden des Krzies zu zerhören. Das Schöffingericht der Angellen der Schoffinger der Gescher der Gescher der Berufung eingelent, sedoch erfoliede. — Die Echrichtsche Gegene Berufung eingelent, sedoch erfoliede, die des herfoligen Reinebs angeflagt. Das Ericht vermechte sich volleden icht völlig zu liberzungen und erfannte dem Knitze zu Erreiebigere, herrin Rechtsamvall v. Ed, entfprechen auf Freihrechung.

Untergang des "Salier".

D.B.H. Serlin, 11. Dezember. Die hiefige Agentur bes Rordbentichen Lloyd theilt une mit, daß ber Dampfer "Saffer" bei feln fürmilichem Weiter in der Racht vom T. ani den 28. Ditts vier Meillen nördlich von Billa Garcia bor der Einfahrt in ben

Dafen in der Röhe von Bossons beim Kap Torro Bede, 21/15 See-meilen vom Feilande entlernt, gescheitert ift. Bei der fürdirerfichen Brundbung, melde zur Jeit dort berrichte, ist das Schiff mes einander gebrochen, sodaß Riemond mit dem Leben dadongesommen sien dörfte. Trümmer des Schiffes teiten dereits aus Kand. C.T.C. Plage, 11. Dezember. Um der Rille wurden mehrere Leiden des untergnaugurenne Schiffes Zeilerr aufgefünden, derunter bie Keiche des Kapitans Wenne, dessen Uhr um 51/15 Uhr siehen schlissen mer

12. Dezember 1896. Ceite 8.

gevieren war.

"Antwerpia befand fich in der Racht vom 7. jun 8. Dezember während befand fich in der Racht vom 7. jun 8. Dezember während der Arabitare Edurm. Die "Antwerpia wurde ficher del Gorinno. Es bertickte fanktharer Edurm. Die "Antwerpia wurde ficher beichdight. Die Raunfchaft dorte ein fur die dares Gesch ert, meldes die Remuthung deliaste, das das Schiff untergagangen fel. Die "Antwerpia" fonnte feine Hille Leifen.

Lebte Madrichten.

gewerbetreibenden bestaloß, den Senat um Hüsse aur Bendigung des Streis zu bitten.

London, 12 Dezember. Den "Times" wird ans Hab au ar vom d. d. W., gemelvet: Ju der Nahe vom Sadamilla (Broving Nationgas) griff eine Soo Mann statte spanische Eruppen-abt deilung die Ausständigken, welche ans den Bergen Stellung genommen hatten, an. Die Tempen wurden mit einem Berlust von 70 Ted dei und Berlust der hatte gereichte gereichte gereichte gestellte gestellt gestellt gegen. Und dei Limonar wurden die spanischen zur Kach dei Limonar wurden die spanischen Tempen, welche die

einen der Limont vollten vor gennigen Leuppen, weige die berifge Siellung der Aufjändblichen angegriffen hatten, gurück-geschapen, wie es beilit, mit schweren Berünften. London, 12. Dezember. Anttlich wird mitgethellt, daß die Directioren der Worth-BetterneBahn den Bedingungen des vom Handelsamt mit der Angestellten durchgeführten Ausgleichs zu-gelt im mit daben.

neten mit gavet.
Mabeth, 12. Dezember. Gine Depelde and han an melbet neue Grolge ber Spanier. Die Ronigim-Regentin wird die Gattin bes Majors Cirnicos empfangen. Mehrere Sindte werden Cirnicos, ber jum Oberften beforbert werden wird, einen Chrenbegen über reichen.

Depridenbareau Berett.

ber sim Obersten befördert werden wird, einen Chremdegen überseichen.

Serlin, 12. Dezember. De, Leters traf gestern bier ein, um dem bente beginnenden Proses gagen Dr. Lange beizuwohnen.

— Im Neichsamt des Innern fand gestern eine Konsterns belufs Berathung mid Ensteindung dem Gederschäufen nach Höftigen statt der Dr. Elser ist den gestern eine Konsterns belufs Amerum wirder eine Konsterns dem gestern dassten der Geschen fach der Geschen und hier genähmung einer großen Gacaoplantagen Gesellschaft sir Kamerum. An der Spise des Unternehmens diesel kahrt für Kamerum. An der Spise des Unternehmens diesel kahrt für Kamerum. An der Spise des Unternehmens diesel kahrt für Kamerum. An der Spisse des Unternehmens der Felen wirdige der Kamerum. An der Spisse des Unternehmens der Geschammission des Albgardeten den Spischen Vernehmens der Felen und Kantle der Schaftler und der Verliche des Anderdenstiges des Berechtungen mit einer grundssischen Knistprock über dem Albgardeten die Verlichen der Verliche des Verliches de

Legung

legungen.

Antwerpen, 12. Dezember. Der Dampfer "Bictorialo", von Rewo-Otleaus kammend, mit Holz beladen, ist in der Rüle von Placy un tergeg angen. Sechs Mann find ertrunken.

Antwerpen, 12. Dezember. Der Dambfer "Kingston", bessen Untergang befüredet durtbe, das geken Allfingan possitien" derfen Untergang befüredet durtbe, das geken Allfingan possitien" der Westellungen possitien den possitien der Vonteren der Anderson der Vonteren der Vonte ber Handelsbeziehungen zwischen Frankreich und Deutschland beauftragte der Minitter alle Bertreter Frankreichs in Deutschland,
einen einzehnben Bericht einzusenden umd die Mittel anzusähren,
welche eine solche Förderung berbeiführen fdauten. Das Keinliat
bleier Berichte wurde gestern im offizielten handelsdatt verösseulichen
der Handelsminister andte ein Anmbldreiben an lämmiliche Borspienden der französsichen Anbelssammern, in welchem der Kninster dieselben einladet, in die Berichte der französsichen Bertreter in Deutschland Einsicht zu nehmen. — Die Rachricht über die gestrige Berdas in die Berichte der französsichen Vertreter in Deutschland Einsicht zu nehmen. — Die Rachricht über die Anderen großes Ansischen. Der Kninster des Janeen, von mehreren Deputirten befragt, antwortetz, die Regierung habe den Borschriften des Geseges nachsonnen unssien. Weben fie es nicht getden hätte, so miede mach über sie bersollen. — Bei einer gesten bei einer Aransenwätzein ersolgten Houseluchung kand man eine große Anzahl Juwoelen, welche diese den Kransten entwendet bant. Die vorgelinderen Gegenstände reprosentiene einer Werth von 100,000 Franze. London, 12 Dezember. Ischu Kablenarbeiter sind überden abgeschulten. Tander, von Cardis franzend, follen dieselben aus über misslichen Lage retten.

Die Abend-Ausgabe enthält 8 Beilagen.

Berentwortift für ben politifden und fruilleinn. Ibril: 20. Schulle von Brubt; fir ben abrigen Theil und bie Angeigen C. Ablbeebi, Berbe in Berbaben, Ernst und Ertfag ber 2. So elfenber führt hof-duchenderit in Berbaben.



kauft man immer allerbilligsten

findet man stets in gross-artiger Auswahl in dem bekannten Muffe-Lager von

P. Peaucellier.

Müffe anfangend mit

Pf. in Krimmer.

in Canin. Müffe mit Boa.

-.80 ", in schwarz. Hase, 2.— Mk. in schwarz. Ziege,

2.95 in Grebes.

in Seal Canin. 3.40 in Murmel.

in Natur Bisam, in Biber Oppossum, in Nerz Murmel, 5.65 6.75

in Seal Bisam.

9.75 in Skunk, in Persianer,

in imitirte Persianer, Waschbär, Biber, Nerz, Zobel etc.

Colliers mit Thier-Köpfen

mit 1.50 anfangend. Kragen anfangend 70 Pf., Herren-Pelz-Mützen mit 1.25,

Damen- und Mädchen-Barett. die neuesten Formen, anfangend mit 90 Pf.

Capes,

in Krimmer, Astrachan, Sealskin, mit 3 MK. anfangend,

Pelz-Capes mit 15 Mk. anfangend.

24. Marktstrasse 24. Schulranzen und Tajchen,

Reife- und Sandkoffer,

braun und ichwarz, leberne Batentfoffer, herren-u. Damentafchen, hofentrager, Plaibhullen 2c. empfiehlt billigft 14906

Heh. Nagel, Sattlerei,
Ede ber Golds und Höfnergaffe.
Montiren von Stidereien u. Reparaturen von Schautels
Spielferden werden billigft beforgt.



empfiehlt aus seinem reichhaltigen Bordeauxlager: kr Médoc Mk 0.90 [58]fr Margaux Mk 1 2r Haut-Médoc 1.— 1889 Chât Belgrave 2 kr St. Juliem 1.15 [1889 Chât Belgrave 2 kr St. Eathpho 1.25 [1886 Cos-Labory 2 kr St. Eathpho 1.40 [1886 Amagaux 8 kr St. Emilien 1.40 [1886 Margaux 8 u. s. w. laut Liste bis Mk. 10.— per Flasche.

J. Rapp, Goldgasse 2, Weinproducent, Weinhandlung und Delicatessengeschäft.

Christbaum-Ständer mit Musik.

höchft feierlich, 2 Weihnachtslieder frietend, ben fcwerften Baum brebend, in brei Gorten 15126

bon Mt. 22.50 an.

Caspar Führer,

Uigarren.

"Prenzados de Brema"

offerire. Die Cigarre ist von milder Qualität, Mexico-Decker mit hochfeiner Felix-Einlage, pro Stück ? Pfennige, bei Abnahme von 10 Stück 65 Pf. 15434 Hochachtend

E. Vigelius, Marktstrasse S.

Zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufe ich die

9**999999999999999**

angehäuften Tuch- u. Buckskin-Reste.

Damen-Kleiderstoff- Reste. Flanell- und Lama-

cattun-u. Mousselines- Leste. Elsässer Baumwollzeug-

> Reste und Druckn. s. w. u. s. w.

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7. 000000000000000000

4. Wilhelmstrasse 4,

im Hause des Herrn Hofgärtner Weber, empfiehlt zu Weihnachten grosse Auswahl in:

Lübecker Marzipan-Torten, Marzipan-Confect, Macronen-Confect.

pr. Mandel-Speculatius etc.

Vorzüglichen bürgerlichen Mittagstifc 311 50 60 Bf. empfiehlt Restaurant "Zum Herold", Abolphstraße 3.

H. Hies.

47. Taunusstrasse. Taunusstrasse 47. vis-à-vis dem Rosengärtchen,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Fest, in allen photogr. Aufnahmen bekannter bester Ausführung und billigste Preisen. Durch neueste Einrichtung bi ich in der Lage, Vergrösserungen bis zum grössten Format unter Garantie äusserst billigst anzufertigen.

Hochachtungsvoll

H. Hies.

Friedrichstrasse 35.

In deutscher à Mk. 1.50 u. 2.- per

Ia französischer, directer Import von renommirtesten Häusern, per h Flasche à Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.— bis

liefert im Detail-Verkauf

August Poths. Liqueur-Fabrik.

Comptoir im Hof.

Keine 5% Mark.



oder noch mehr wie bei bielen an ionbern nur noch 5 Mark foften bebentenb verbefferten und thoffichlich e

lich Kulfen Lovertsauge ber beitelkablatur und ungenein gestellteiligen Musike Rickleichiagen, ohrere Rickleivlatur und ungenein gegelartiger Musik. Ein Ischöriges Arachiert fichte Ols Mart und ein Lereibiges mir I Vachen, 4 Backs 13 Mart und ein Lereibiges mir 19 Leften, 4 Backs 13 Mart und ein Lereibiges mir 19 Leften, 4 Backs 13 Mart und ein Lereibiges mir 21 Leften best 11 Mart. Mir ger Glock folich jedes Juffrennent So Pst. ettre. Eine best Ulecor-Jither mit I Manualen und fümmlichem In Gert blos 4 Mart, mit S Manualen und fümmlichem In bliebt blos 4 Mart, mit S Manualen 2 Mart. Leftenbit und handlung. Nerpodung frei, Horto 80 Br., Seldfetlern Wachnahme. Nerpodung frei, Horto 80 Br., Seldfetlern

Herm. Severing, Neuenrade, Westfalen. In ber Garantie, bie ich leifte, liegt bie belie Burg bie Lieferung eines guten Inftruments, nicht in martifchr

Damen = Coftime und Ballfleider

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Telephon N. 119. Eeke Langgasse und Bärenstrasse. Gegründet 1853. Grösstes Special-Complete



Ia Amberger email. Koch - Geschirre unter Garantie zu

Fabrikpreisen.



Putzmaschinen. Fleisch-Hackmaschinen. Waschmangeln. Wasch- und Wringmaschinen. Küchenmöbel

Ausführung zu den billigsten Preisen. Permanente Ausstellung

Musterküchen

in den Entresolräu unseres Geachlifts-

Bei completen Küchen-Einrichtungen gewähren Preisermässigung. Versaudt nach auswärts franco Fracht und Emballage.

G

-

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 582. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 12. Dezember.

44. Jahrgang.

1896.

Alle Deuckelei, Scheinheiligfeit, furgum, alles girthenweien als Wittel zu egolütichen Bucken, ift zu entlaren. Die naher Keigiofinkt geigt fich im ganzem Berbalten bes Weufeten; bies ist immer in's Auge zu fassen und von änzierem Gebahren und Schautkellungen zu untersprichen. Alle hendelei, Scheinheiligfeit, furgum, alles chenwesen als Rittel zu egofülschen eden, in zu entlarven. Die mahre Religiosität ich im gangen Berhalten bes Penidaet; bies ist er im's Auge zu fassen und von äußerem Gebahren Schauftellungen zu unterscheiben.

Raifer Bilbelm L.

(Rachbrud verboten.)

Arme Chea. Roman von Mudofph Strat.

Arme Chea.

Roman von Ardofop Ftrah.

Hoden Sie noch nie daran gedacht?"
Darauf tonnte er nichts erwöbern, sondern sah zur Selte, von wo eben durch den Wind und Regen wieder in Glodenzeichen tönte. "Es geht los!" rief er . "das kat mit dem Start diesmal lang gedauert . "Sie died ruhig stehen. "Ach . lassen Stehe dar die hem Start diesmal lang gedauert . "Sie blied ruhig stehen. "Ach . lassen Stee doch die Kles son die hem die kles son die kles

mein Wort ... 10 10 ... und
mehr ... und
"Ich nehm's schonl" fagte fie schnell ... und
ich dant Ihnen von Herzent Der arme, gute, alte Bapa!
... Er hat ja feinen Freund mehr. Alle haden auf ihn
las ... Alle ... "Tief der Ex-husar eistig.
"Ich wird das anders!" rief der Ex-husar eistig.
"Ich weiß ja ... fuhr fle fort ... es mar nicht recht, was er gethan hat ... und er ift so
fdmach ... "... Gie führen ihr rechts!"

heist: Troh allem Bech ein tufig Lied! Drum, Schicfiel, fellog' mar gul.
Bir wollen feben, wer eber mab' . . ."

3ch ober Dut" ergänzte sie hell auflachend "Das hab" ich in Polen auch gehört!"
Die Beiben saben sich fröhlich an, wie zwei gute

Die Beiben jahen na jeden a. baß wir uns aun in biefer weiten Welt boch wieder getroffen haben! Aun fühle ich mich gar nicht mehr fo allein!"
"Ich auch nicht!" hrad er und Belbe schwiegen. Der Regen rauschte um sie, von ferne stöhnte ber Wind und ein selfthames, unerklärliches Bangen durchzog seine Bruit. Bon ber Tribine her ertbute verworrener Karm und im Gilackenzeichen.

ein Glodenzeichen. "Rommen Sie!" Thea vermied es, ihn anzuschauen . "wir wollen nach vorn geben."

Dort war das Rennen gerade vorliber. Un hagerer Jodeh ritt an ihnen vorbei im Schritt auf bampfendem Noh durch den Regen. Kereinzeite Bravos begleiteten ihn auf seinem Wege zur Waage.

Aber die Mehrzahl der Belucher hatte sich nach vorn an die Barriere gedrängt. Dicht davor stand mitten auf der Renndahn ein reglose Sperd. Sein rechtes Korberbein war gebrochen, sodaß der Hu nuch ein Sind des Sprunggelents rechtwintlig abgenicht auf dem Grafe lag, nur durch das Fell mit dem Knochenende verbunden, auf dem das Bein ruhte.
Ein paar Derren standen daneben. Aus der Ferne sam

nut ontay das zell mit dem kinochenende verdanden, auf dem bas Bein ruhte.
Ein paar Derren standen verlenen Ans der Ferne tam ein Mann mit einer langen Filmte.
In dem Paublikfum berrsche änglische Aufregung. Ramentlich unter den paar anwesenden Damen gedardete sich die eine und andere ganz hysterisch, ließ sich auf einen Stussen wir den Kongen mit dem Gewehr sinter das Pferd trat, debeckt den mit dem Kussen die leien der deren den Fingern gierig nach der Seene.
Ich trackte der Schuß. Der Gaul schwankte, siel sum vorüber nut degan, möhren den fich die einen Kopfich rich vergrößerte.
Gin paar Minuten danerte sein Todessampf. Dann schwen der Radaver eines abseite, um ihn de, mit einem Auch verhült, bis zum Schuß der Nennen liegen zu lassen.

iaffen. "Run ift's vorbeit" fagte Georg zu feiner Begleiterint bie fich umgebreht hatte, um bie hinrichtung nicht zu feben und ein ichlechtes hindernippferd weniger auf ber Belt!"

auf ber Welt!"
"Ach . . bas arme Thier!"
"Ach . . . Der Gaul hat's überstanben!" meinte ber Spilar kaltblutig . . . wenigstens kann ibn jetz kein Mensch mehr piesaden! . . Eigentlich mitzte man von Staatswegen solch einen Kerl mit 'ner langen Flinte ankellen, ber hernmgeht und alle unnigen Judisdudent tobischieft . . nicht die Pferbe . . mein' ich . . . sondern die Menschien!"

Sie fcaute umber: "Da hatte er wohl bier viel

gu thun!"
"Gewis! Bo er irgend 'nen Menschen mit 'nem Knacks sieht irgend 'ne verschie Eritenz: "Mein Herr hitte, einen Lugenblich ftillguhalten ... und recht freundlich, wenn ich bitten barf!" Bums! ... Da liegt der Kerl auf dem Kücken ... ein unnthger Brodester weniger, und der Mann mit der langen Filmte wandert weiter!"
"Und haben Sie feine Furcht, daß er auch 'mal zu Beine sommt ?"

(Fortfehung folgt.)

Männer-Gesangverein "Cäcilia."

Bur Rachfeier unferes Tifftungefeites findet Countag, ben 13. er., ein Anofing ju unferem Mitgliebe Mohn nach Douheim, "Inr Krone", ftatt, mogu bie Mitgliebicaft und Freunde unfere Bereins hoft. einfabet

Busammenkunft Rachmittags 2 Uhr bei unserem Mit-gliebe Voluvinkel, Dohheimerstraße 62, von da ab: Gemeinschaftlicher Abmarsch. F 178

Veihnachts-Ausstellung

Goldgasse 13. 1896. Goldgasse 13. Korbwaaren, Holzwaaren,

Blumentische und Ständer, Arbeitskörbe, Papierkörbe, Zeitungs-mappen, Zierkörbe, Sessel in jeder Preislage, Minderund Puppenwagen, Bürsten, Hamm- und Morn-waaren in reicher Auswahl.

Bis Weihnachten grosse Preisermässigung.

C. Rossel Nachfolger, A. Beck.

Ratten u. Mäuse für Hausthiere das für Hausthiere ungefährlich.
Mittel v. Rob. Hoppe, Halle a/S. Dos. 4/0 u. 75 Pf. bei
Louis Schild, Drogwio, Langgasse 3. 0079

_aterna magica.

Alle Laternen, mit den feinsten und correcten optischen Gläsera versehen u. die beigegebenen Bilder künstlerisch ausgeführt, in grosser Auswaht per stück von 60 Pf. an empfiehlt 15540

Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9,

Chr. Klee. Goldarbeiter, 13. Säfnergaffe 13,

Gold- und Silberwaaren Au paffenden Weihnachte . Weichenfen

gu ben befannten biffigften Preifen. 15982 Gigene Wertfiatte. Colibe Ausführung aller Auffrage.

Teppiche und Portièren, ehr zu Weihnachts-Geschenken eignen, Pouten sehr billig ab. 15435

Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15.

Zur Weihnachtsbäckerei

süsse Mandeln, täglich frisch gerieben, hittere Mandeln, Haselnusskerne, Citronat, Orangeat, Rosinen, Corinthen, Sultaninen, rein gemahl. Ceylon-Zimmt, Vanille, Vanille-Chocolade, Vanille, Ammonium, brauner Colonial-Syrup, Cardamomen, Potasche, Backoblaten etc. etc.

Feinstes Confectmehl

A. Schirg (C. Mortz)

Backe mit Schneeflocke!

herren- u. Anaben-fily-hilte von gur. 1.00 bis gu Ingo- u. Conriften-fill-filte, bie gu ben feinften, Seiden-Bilte von mrt. 5 .- bis mrt. 15 .- ,

Mechanique-Hüte (Chapeau claque)

Carl Braun, Rürfdnerei und Rappenmacherei, 13. Migelsberg, Biesbaden, Migelsberg 13.

Amtlidje Anzeigen 🐺

3ch ersuche, mir den Ansenthalt des Fuhrfnechts Angust Rebel, welcher fich bis 6. October 1895 bet einem Fuhr-Unternehmer zu Wiesbaben in Stellung befunden haben soll, zu den Acten J. 2951/95 mitzutheilen. F 258

Roniglicher Griter Staatsanwalt.

Röniglicher Erster Staatsanwalt.

Bekanntinachung.
Es wird hiernit zur össenlichen kennnis gebracht, daß an en beigien vier Sonntogen vor Bestinachten eine Werlängerung der bestinachten eine Werlängerung der bestinachten eine Werlängerung der bestinachten eine Werlängerung der bei Sonntogen der Sonntogen Sonn

Raiferliches Poftamt. Zamm.

Raiferliche Kofaunt.

Zamm.

Das Abonnement für Kerpsigang erfrankter Diensköden leist auch für Menschauser. Diensköden leist auch für Menschauser erfrankter Diensköden kein auch für den Monnement bei von den die den Abonnement beigneten der Gebahgemeinde, welche beleim Abonnement belgutreten ober fenigen teilheitegen Gublischeinen mehden ausgetten gefonnen in sollten, werden erjucht, dies bei der Beimollung des fiddischen ausgetzen; im Holle teine Abuneldung erfolgt, wird bisderige Eudsterneinen als sortbefehend ausgefeben.

Die Beltimmungen über dos Abonnement sind in dem Bürreau städischen Arensenbaufes unentgeltsich zu deben und erfolgt die hetung des Jahresdeitungs pp. 1897, welcher für eine indirchtiert einen auf sechs Mart fekgelegt ist, von Witte Desember er, abrich den Kantlenbaufen auch der den kantleich der der einberchtiert inn auf sechs Mart fekgelegt ist, von Witte Desember er, abrich den Kantlenbaufen und beindischen Abundeben zu berichtigen und barren thun sie falmatlichen Desemberen zu verzus. Wenn folges uich besticht wird, sind der Kannen der zu stehen sind, werden werde des Kraulenbaufen; in erem Holle ist Annensaugabe, sowie des Assennt Abundeben der mitbeten sind, werden und benngemmen werden sieden des Kraulenbaufen, der Scholenbauer. Der Weisebaden, den 3. November 1896.

Der Binter mit seinen Undeben ist nunmehr eingetrossen und damit vielen miner Wittenschlem annansjode Kanderungen.

Actural Verbiegung station.

Bet Binker mit feinen Uniblen ift nummer eingetroffen und find damit vielen unierer Winnesden manniglode Einstehungen unterfall worden. Die Ander Beinker mit feinen Uniblen ift nummer eingetroffen und find damit vielen unierer Winnesden manniglode Einstehungen unterfall worden. Bit am dörteffen berden dobumd die anmer Wechgützung sinden michen. Bun noch des für der Archivalen in dem Jeder gene der Geschachtseit, an der Geschachtseit werden der Geschaltseit werden der Geschachtseit werden einer Geschachtseit werden der Geschachtseit werden eine Langen der Geschachtseit werden der Geschachtseit werden er Geschachtseit werden der Geschachtseit werden er Geschachtseit werden der Geschachtseit werden er Geschachtseit werden der Gescha

dichengung erlbeut. Zumberfandlungen werben nach ben § 17 und 18 bes Stempelftenegeleges vom 31. Juli 1895 ganbubet. P 467 Königliches Saupt-Teuer-Amt Biedelch.

Nichtamtliche Anzeigen

Butter.

Allerieinste Bahrifche Landbutter, tidalich frifch in Gilgut-Sendungen eintreffend, offerirt an Wiederverfaufer und Groß-Confamenten bei Abnahme von 5 Pfund und mehr

pro Pfund 96 Pf.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Rebensmittel-Confumicial, Schwalbacherftraße 49. angember ber Emfer- u. Platterfraße. Zeiphon 415.

Kerbidnik - Arbeiten

empfehle ich fämmtliche Werkzenge n. Bilbhanereisen in ca. 200 verschiedenen Facons.
Die Nachfrage nach wirklich guten Aerbschuits-Werkzengen veraulaste mich, benselben große Aufmerkamteit zu ihenken und din ich vonge, reichte Auswahl in der weltberühmten Marke "S. J. Addis" bieten zu können. — Die Werkzeuge sind in meiner Fadrik fertig geschliffen und zum Eehranch abgesogen. — Abziehkeine in bester Qualität für Dels und Wasservenach in berschiedenen Arten stels verrächig.

G. Eberhardt,

Mefferwaaren Fabrit, Langgaffe 40,

Soflieferant Gr. Agl. Sobeit bes Groffergogs von Lugemburg.

Tischdecken von 3 bis 50 Mark,
Tischdecken in Pfüsch von 12 Mark,
Bettdecken in grau, reth, weiss u. bantgewehte,
Steppdecken, grosse Sorie, von 8 bis 35 Mark,
Reisedecken von 9, 12, 15, 18, 29, 25, 30 Mark,
Portlären von 2 Mark per Shawl an,
Gardinen, 3,65 Mtr. lang, von 4.50 Mk. per Paar an
mafeblen

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8. u. 10.

Bu Weihnachten -

Smoking- und Frack - Anzüge in tadelloser Arbeit nach Maass gefertigt. 15437

M. Auerbach, Friedrichstr. 8. Herren-Schneider.

Gine Parthie Fransenreste

(paffend für Weihnachts-Arbeiten) giebt billigft ab

F. E. Hübotter,

Pofamentier, Langgaffe 6, nabe ber Martifirafe.

Plakatfahrylan

Wieshadener Tagblatt

Winter 1896 97

3u 50 Ufg. das Stud fauflich int

Perlag, Langgaffe 27.

Der Platatfaheplan enthält die Unfunfts und Abfahrtegeiten der in Wiesbaden mindenden Cifen-bahnen, der Dampffragenbahn z. in überfichtlicher Jorn und eignet fich befonders für Gafthofe, Restaurationen, Derfanfslotale, Büreaug u. dal. Der Plafatscheptan enthält die Unfunfts- und Ubschriegenten der in Wiesbachen milndenden Cifen-bahnen, der Damystragienkohn zu, in überichtlicher form und eignet fich besonders für Ganthöfe, Ashaurationen, Derfanjstofale, Bitreaug u. dgl.

gewähren wir von jetzt bis Weihnachten auf alle

Stickereien u. Handarbeiten (aufgezeichnet, angefangen und fortig.

Künstlerisch-schöne, solide Gegenstände. Reiche Auswahl.

Vietor'sche Kunstaustalt, Tannusstrasse 13, Haltestelle der Strassen-und Pferde-Bahn.

Elegante Damen- und Herren-Reitpeitschen

mit ächt silbernen Griffen. Handkoffer, Reisetaschen, Handtaschen.

Umhängetaschen, Reisenecessaires, Reiseflaschen etc.

Toilettentaschen.

Solide Schreib- und Dokumenten-Mappen.

Lederne Photogr.-Rahmen und Paravents.

Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis etc. in allen Preislagen empfiehlt zu Weihnachten

Franz Alli.

Billigste Preise. - Gediegene Arbeit.



Hochfeine Taschenuhren von A. Lange & Söhne, Glashütte, zu Original-Fabrikpreisen.

Genfer Taschenuhren, vorzüglichstes Fabrikat,

von Vacheron & Constantin in Genf (sehr empfehlenswerth). Courante billige Schweizer Taschenuhren in allen Preislagen.

Schweizerischen Uhrmacher-Genossenschaft



Gg. Otto Rus. Inh. des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäftes,

Mühlgasse 4.

Hierdurch bringe ich zur geft. Kenntniss, dass in meinem Lokal

in Biel und Genf.

Taunusstrasse 21. Hotel National, Taunusstrasse 21,

nunmehr völlig abgeschlossene, reich decorirte Säle zur Verfügung stehen, die ich zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien- und Vereinsfestlichkeiten, sowie Vorträgen bestens empfehle. 14980

Schönes Wein-Restaurant.

Vorzügliche Küche. Reichhaftige Restaurationskarte in sehr mässigen Preisen. Naturreine Weine in Flaschen und Ausschank im Glase. Bier in Flaschen. Table d'hôte 1 Uhr von Mk. 1.50 an. Separater Salon für Diners und Soupers à part.

Alfred Kretschmer.

Brannschweiger Lebkuchen. Aachener Printen. Thorner Kathreinchen. Speculatius, Buttergebackenes, Anisgebackenes

in vorzüglicher Qualität stets frisch.

Conditorei Bossong,

Kirchgasse 42a.

Extra feine marinirte Häringe à 20 Pf.,

neue russ. Sardinen, Rollmöpse, Bismarck - Häringe, Delicatess-Häringe in Wein-, Senf- und Tomaten-Sauce, Häringe à 5, 6, 8, 10 u. 12 Pf., ff. Brathäringe, feinste Kronen-hummer, Sardines à l'huile, Alles vorzägliche Qualität, empf. billigst 15597

J. Rapp, Goldgasse 2.

Cigarren

in allen Breistagen mit großer Anerfennung empfiehlt n Gnarosbreifen 15610

Carl Ziss, 30. Grabenstraße 30, vis-à-vis der warmen Quelle.

A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplate 2. Verkaufs-Dopôt des gerichtlich als allein Schi anerkannten Pheinischen

Trauben-Brust-Honigs.

Ausführliche Prospecte Jedermann gratis

Vorzügliches Backpulver, Die garantirt reine Gewürze jum Baden und Schlimpfichit bie

Germania-Drogerie v. Apotheker C. Portzehl,

Die schönsten

einnachts=

sind die prachtvollen Diaphanie-Glasbilder

(herrlichster Fensterschmuck) von Grimme & Hempel, Leipzig.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

Heinr. Staadt,

Buch- u. Kunsthandlung, 6. Bahnhofstrasse 6.

Saalgasse 34, nahe dem Kochbrunnen.

Goldwaaren

und Knaben-Garderoben Special-Geschäft

hnbsch und vortheilbaft zu fleiben, ihnen besonders gesundheitlich in jeder Richtung das Beste zu bieten, ift die vornehmste Pklicht der Eitern. Berfaumen Sie daher nicht, sich **Bleyle's** Knnden-Anzüge bei

Heinrich Wels.

Marftftrage 32 (Sotel Ginhorn),

augufchen. Berfaufofielle für Biesbaden und Hingebung. Jeder Auzug trägt Schutzmarke.

Anfertigung 1 bun ausländ. Stoffe

Schlittschuhe!

Multiplex Schaatsen.

Alleinige Vertretung für Wicebadon

G. Eberhardt, Langgasse 40.

C. Krell, Taunusstrasse.

Langgasse, Ecke Barenstrasse,

empfehlen zu Weihnachts-Geschenken folgende Artikel zu ausserordentlich billigen Preisen:

Seidenstoffe zu Roben Seidenstoffe zu Blousen Pelzboas u. Muffen, Garnitur Straussfeder-Colliers, Strauss-federboas Seidene römische Echarpes Crefelder Seiden-Sammte, alle Abendfarben,

Abendfarben,
Linduer Costume-Velvets, Croisé à , 3.— ,
Sorties de Bal, neueste Façons, à , 8.— ,
Goblindecken à Mk. 1.— bis 6.—. Goblindaufer à Mk. 3.25

und höher. Seidene Taschentücher à 75 Pf., Battist-Taschentücher à 60 Pf.

. 4.50 2.50

Schleier in 50 verschiedenen Arten von 60 Pf. an und höher.
Topfpflanzen und künstliche blühende Blumen zur
Garnirang von Vasen von 15 Pf. an.
Spitzenfichus
Spitzenfichus
Spitzenfichen
A. 2.50
Spitzenfickenen
A. 4.50
Scidene grosse Anaunstücher
Seidene Schürzen
Seidene Schürzen
Wollener Kleidertüll, 1,20 Mtr. breit,
Wollener Kleidertüll zu Roben,
1,20 Mtr. breit,
Blumensträusse in eleganter Ausführung von Mk. 2.— an.
Rüschen und Balayeuses in allen Preislagen.
15304

Unübertroffene Auswahl in Fächern jeglichen Genres!! Die Ausstellung in unseren 7 Schaufenstern bitten zu beachten!!

Cognac!

Beutscher Cognac No. 3 h Mk. 2.50,

ein garantirt reines Weindestillstions-Product, auf welches ich Liebhaber von "gut u. billig" besonder aufmerksam mache. Analyse zu Diensten. Ferner empfehle: Helt. Jaunsica-Ruum illeht. Entavia-Arrace; licht. Schwarzwillder Hirselwasser; licht. Schwarzwillder Horn; alten Horn-branntweln von Magerfleischt Banborner und Nordhilasser Horn; besten doppelten Steinhanger von Mülig.

Rum-Punsch-Essenz, eigene Marke, à Fl. Mk. 2.20.

Punsch-Essenzen von Seiner, Nienhous u.s.w. alles in guten Qualitäten billigst. 15796

J. Rapp, Goldgasse 2, Weinhandlung und Belientessen-Geschüft. Telephon No. 258.

Dambadthal 9. für Ginfame u.

Spielwaaren für Puppenküden empfiehlt billigft

Eduard Stemmler, 6. Micheleberg 6.

Zahn-Atelier

für künstliche Zähne, Plomben, Narkosen etc. Heinrich Meletta,

Louisenplatz I.

Sprechstunden v. 9-6 Uhr. — Unbemittelte
Dienstags u. Freitags v. 8-9 Uhr Vorm.

Befte und billigfte Bezngequelle

Dut- u. Wasch-Artikel.

Carl Stahl, H. Roos Nachf., Mengergaffe 5. -

Lohndiener empf. fich ben geehrten herrichaften.

Weihnachts-Ausverkauf



Glacé-Handschuhe, 4-kn., Mk. 1, 1.50, 2, schwarz Ziegenleder II. von Mk. 1.50. Grosses Lager in

teinsten Promenade-, Gesellschafts- und Winter-Handschuhen.

Neuheit: "Bismarck".

Gesteppter Glace-Handschuh mit Wasser u. Seife zu waschen. Cravatten, Hosenträger in jeder Preislage.

R.Reinglass, Handschuh-Fabrik,

16. Webergasse 16.

14670

fhrer Königl. Hoheit der Fran



Geschwister Broelsch.

Hoffieferanten, Magasin de Modes, Robes & Confection, 8. Friedrichstrasse 8.

1. Etage, nächst der Wilhelmstrasse,



gewähren bis Weihnachten auf sämmtliche Waaren

20 Procent Nachlass.







Besonders preiswerth

ind meine nachstehend verzeichneten Weine, die ich zu den Festtagen angelegentlichst zu empfehlen mir erlaube.

Froden werden in meinem Detail-tieschaff, Gologasse 2, mit vergrogen grants veranteien, onne kautawang.				
a) Bheinweine.			ne Glas.	
1893er Weisswein (eigenes Wachsthum)		1894er Obermoseler Mk		
1893er Winkeler	. , -,70		65	
1892er Oestricher Klostergarten	90		90	
1890er Oestricher Landpflecht		1892er Brauneberger	1.10	
1898er Winkeler Hasensprung		1802er Erdener Treppchen	1.20	
1893er Rüdesheimer		1889er Scharzhofberger	1.40	
1893er Rüdesheimer Rheinrottland		1898er Moselblämehen	1.65	
1889er Schloss Reinhartshausener Wisselbrun		1892er Trittenheimer (Cresc, Graf Kesselstatt) "	1.90	
(Crese. Prinz Albrecht v. Preussen)		1893er Canzemer (Cresc. Bischöff. Priester-	0.50	
1889er Rauenthaler Berg	9.40		2,50	
1888er Marcobrunner	· * 2.90 II	1889er Zeltinger Schloss (Cresc. Puricelli)	8.40	

Bei Mehrabnahme Preisermlasigung. Garantie für absolute Reinheit. Deutsche und Italienische Bothweine, Bordenux- und Burgunder-Weine, Ungarische und Griechische Weine, Sidweine, Champagner, Spirituosen u. s. w., Alles in reicher Aufwahl zu billigen Preisen.

J. Rapp, Goldgasse 2; Kellereien Moritzstrasse 31. Weinbau, Weinhandiung und Delicatessen-Geschäft.

Shuhwaaren.

Wegen Umgug verfaufe ich alle auf Lager habenden Schuhe und Stiefel, sowie große Auswahl Binterwaaren ju und unter Einkaufspreis. Bestell. nach Maß, sowie Reparaturen gut und billig, Ansnäh= und Einlegesohlen in größter Auswahl.

Joseph Fiedler,

17. Rengaffe.

Reugaffe 17.

oths'sche unsche.

4/4 Pl. 4/5 Fl. Ananas- u. Rothwein-Punsch a Mk. 2.80, Mk. 1.50, Arrak- und Rum- " a., 240, " 1.90, liefert als **Specialität** in anerkannt vor-züglichster Qualität im Detailverkauf 14981

August Poths,

Liqueur-Fabrik, gegr. 1861. Friedrichstrasse 35. Comptoir im Hof.

Bienen-Sonia

bes "Bienenguchter-Bereins für Wiesbaden u. Umgegend". Bebes Glas ift mit ber "Bereins-Plombe" verfeben. Alleinige Berfaufofielle bei

Peter Quint, Gde ber Bartifrage und

Strassb. Gänseleber-Pasteten Terrine Mk. 2.—, 2.50, 3.25, 3.50, 5.—, 6.—, 8.—, 10.—,

Gänseleberwurst, Trüffel- und Sardellenleberwurst, Pomm. Gänserollbrüste und

-Keulen, Fasanca-, Hilliner-, Rebhuhn-, Brammetsvögel-, Hasen-, Reb-, Sardellen-Pains 14960 in stets frischer Waare

A. Schirg (C. Herts)

Familien-Nadrichten

Aus Den Wiesbadener Civilftanberegiftern.

Geboren. 4. Tegember; bem Budhalter Louis Simon e. S., Louis Philipp. 6. Tegember; bem proft. Arzi Dr., med. Mad Rechmer e. S., Aurt Allegander Tangott. 8. Degember; bem kelner Bilbelm Schwie e. S., Friedrich Bilbelm Entwo Lambert; ben Teglibuer Frann Atriche e. Joseph 9. Degember bem Schwingungun Baul Cerlade E., Die Martin.
Mingeboten, Febrilarbeiter Beter Führer zu Brestan mit Agnes Scholz bafelbit.

Schols dasselbit. Onesember: Bürstenmocher Ausbert Aroffect von Obernrich, 44 Å. 10 M. 17 T.; Jisgler Graft Bandert, 83 for 10 M. 18 T.; Galdarine Magdalene, 36 Kesiel, Bittine des Landmanns Johann Adom Sidolf, 67 Å. 28 M. 28 T.; Kard Baldarine, 36 Kesiel, Bittine des Landmanns Johann Adom Sidolf, 67 Å. 28 M. 28 T.; Mard Bildis, T. des Artbutkebrus Dentra Gatteril, 15 Å. 7 M. 10 T.; Balda Littlett, T. des Zaglöhure Khilipp Schweizer, 1 M. 4 T. 1.

1. Dezember: Amalie Garoline, T. des dersfordenen Hubermanns August Seilberger, 14 Å. 1 M. 9 T.

Aus auswärtigen Beitungen und nach directen

Biltiteilungen.
Gemine Wahrichten, dem Lesbeit in beglaubigter hern biere nitzen der

Berbeiten von der Gebergeren der Gebergeren der Gebergeren Gebergeren Geren Gebergeren der Gebergeren der Gebergeren der Gebergeren der Gebergeren Geschalte Framer, herrib der mit herre Gescher Geine Gebergeren Geschrabe. — Eine Lochter: herrn Amstrichter Framer, Beuthen Baria Anstienfrand mit herrn Geschelten Maria Anstienfrand mit herrn Geschelten Gesche Gescher Geschelten Gesche Gescher Geschelten Gesche Gescher Geschelten Gesche Gescher Gescher Geschelten Gesche Gescher Gesc

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27, Erdenschass

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 582. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 12. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Bermifdtes.

Dom Budertifd.

Lokal - Gewerbeverein.

8 Uhr, im Gaale ber Gewerbefchule:

Bortrag:

Gine Reife durch Spanien.

Illuftrirt burch 62 farbenprächtige Lichtbilber. Junistrier dutch de fatbenpraching Lichtotee.
Inr Deckung der Kossen wird ein Beltrag von 20 Pf.
two Berson ethoben und sind Eintrittekarten in der Buchhandlung des Herrn Ch. Limbarth, Kranzplat 2, in den Papiergeschäften der Herren L. Hutter, Kirch-ausse 60, und P. Hahn, Kirchgasse 51, sowie im Bereins-tarenn, Wellrichtraße 34, ethältlich.

F 252
Der Vorstand.

Cigarren

in großer Ausmahl, prima Qualität, empfiehlt ble Cigarrens

Rudolf Müller, neben Gotel Ginhorn.

Damen = Coftume

rben unter Garantie für guten Sitz und elegante Ansführung zu ligen Breisen angesertigt, ebenso Beränderungen. Fr. Maria Rutten, Damenschneiberin, Mühlgasse 18.



Von der großen Töhnberger Mühle 10-Bid.-Sädden feinftes Mehl

empfiehlt

Carl Ziss.

30. Grabenftrafe 30.

Hamburger Rauchfleisch,
roh und gekocht, fl. Thüringer Schinken,
roh und gekocht, Lachsschinken, Cervelatwurst, Goth. und Braunschw, frisch u. trocken,
fl. Thüringer u. Erfurter Leberwurst,
sowie Sardellen- u. Trüffel-Leberwurst,
Thür. Knackwürstchen, Thüringer
Rothwurst, Zungenwurst und Sylze,
Braunschw. und westfäl. Mettwurst,
ächte Frankf. Würste, pommersche
Gänsebrüste, Corned beef, amerik.
Ochsenzungen u. s. w., Alles auch im Ausschnitt, empfiehtt billigst
J. Rann. Goldgasse 2.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Junger Ausläufer gefucht. Rah Friedrichtraße 10, L. 2.

Weihnachts-Vergünstigung

adatben:
Heinste Weigen-Confecimedt pro Pfund 14 und 15 Pf.
fatt 17 und 18 Pf.
Heinste faglich feliche daurische Landdutter pro Pfund
Vongeliere Engrahm: Cafeldutter pro Pfund Wt. 1.12 fatt
Vongelierestete, gute fastige Waare, pro Pfund 56 Pf.
fatt 60 Pf.
Katurreinen gebrannten Kassee pro Pfund Wt. 1.10 statt

flatt 60 Pf.
Rainrecinen gebrannien Kaffee pro Pfund Mf. 1.10 flott
Mf. 1.20.
Mf. 1.20.
Tafelreis pro Pfund 15 und 13 Pf. flatt 18 u. 22 Pf.
Feinfte Empens und Gemisfenndein pro Pfund 23 nnd
32 Pf. flatt 25 und 36 Pf.
Pflaumen der Pfund 25 Pf. flatt 23 Pf.
Epcifetartoffein, dette gelde Prantenthaler Waare, der Gentuer Mf. 1.30.
Brufe versteben fich per floffe ab Bertanstefal.

C. F. W. Schwanke, 2ebensmittel-Conjumiotel, Schwalbacherfirage 49.



Wiesbaden, 1415 Wiesbaden, er Ellenbogengasse. Albeinige . & Co., Mer. Kinzler Peter a Markt,

Blinden-Anstalt.

Binden-Anstalt.

Bieder sieht Weinachten bor der Thüre. Weihnachtsfrende und Weibnachtsglam straht in Aller Herzen. Innigst ditter wir dierbei, wie früher auch unserer Blinden gedenlen zu wollen und uns zu seisen, dien Kernsten, die mit leiblichen Augen den Bestesglanz nicht zu schauen vermögen, ein frohes seit zu bereiten, damit um so höhere Herbeiten den unser Besten erhöle.

Bat alle unsere Söglinge sind völlig vernögenstos und auf die werthädige Nächstenliche ihrer Minnenschen augewiesen. Bie durche Söglinge sind völlig dernögenstos und die werthädige Nächstenliche ihrer Minnenschen augewiesen. Bis durch der bei der Minnenschen.

Ghitze Gaben werden außer von den unterzeichneten Borstands-Miglichern mit berzischen Dant entgegens genommen von dem Impector der Minden Mischlet, Baltmidiktraße 13, der Wirtsschaften Dant entgegens genommen von dem Impector der Minden Mischlet, Baltmidiktraße 13, der Wirtsschaften Dant entgegen.

Emerstand der Mischen eine Mischenderin, Empertraße 51, beren Kaufmann Enders, Michelsberg 32, und dem Zagli-Bertog.

Ter Borstand der Minden-Austalt:

Gand. Kenture, Edstinnishtraße 13.

Minnauer. Kenture, Edstinnishtraße 20.

Micharsk. Kenture, Guschtraße 20.

Micharsk. Kenture, Guschtraße 20.

Micharsk. Kenture, Kuningerfraße 20.

Micharsk. Kenture, Kuningerfraße 20.

Micharsk. Kenture, Kuningerfraße 136.

Soutsander 2. den gesten der Minnerfraße 20.

Micharsk. Kenture, Kuningerfraße 136.

Gin Ladenlotal mit Wohn Spelter und Kaffee Wirthickaft mit gutem Groig beti wurde, ift sofort zu verniethen. Rich, bet C. Kappus, Schulgoffe 5.

Peter Haber, Graveur,

24. Webergasse 24,

Gravirungen

auf Gold, Silber, Glas, Elfenbein. Anfert. v. Messing-, Stahl- u. Kautschuk-Stempeln. Brenn-Elsen, Petschafte, Thür- u. Firma-Schilder, Schablonen in Kupfer und Zink, sowie alle in das Gravirfach einschl. Arbeiten.

> Visitenkarten, Gratulationskarten,

Einladungskarten, Verlobungskarten,

überhaupt alle Drucksachen für den

Privat- und Geschäftsverkehr werden rasch, gut und zu müssigsten Preisen angefertigt

in der Buchdruckere.

Carl Schnegelberger & Cie. 26. Marktstrasse 26.

Wir bitten, um Verwechslungen vorzubeugen, bei Bestellungen besonders darauf zu schten, dass sieh unser Comptoli nicht an der Strasse, sondern im Hofe links, Parterre, befindet.

F. Lammert, Sattler, 9. Grabenftrafe 9,



empfiehlt ju Beihnachts Geichenten felbswerfertigte Dand. u. Reife-toffer, Schulranzen n. -Zaschen v. 1.50 bis 9 Mart, Spojen=

trager, Bortemonnaies, Cigarren-Stuis, Brieftafchen, Meife, Touriften u. Damen-Tafchen, Blaibhullen, Meife : Receffaires, Schantel- u. Spielpferde (von Fell), fowie fammiliche Cattlerwaaren zu billigen Preifen.

NB. Sidereien werben montiet. Sammtliche Reparaturen, auch an Schankel- n. Spielbferben fcmell n. billig.

Glückwunsch-

Karten zum Neuen Jahr

Familienkarten

Joh. Alischaffner,

Stahlstiche n. Photogravüren

· Für Weihnachtsgeschenke ·

impfehlen wir bei sehr billigen Pri

Nähtische, elegante Spiel-Nähtische, Bauerntische,

Bauerntische,
Etagèren,
Bücherbretter,
Handtuchhalter,
Garderobenleisten,
Tolletten,
elegante Hausapotheken,
elegante Cigarrenschränkehen,
Schlüsselschränkehen,
Vorplatz-Tolletten.
Reichste Auswahl. — Nur Neuhelten.

Joh. Weigand & Co.,

o Marktstrasse 26, Entresol (Zu den drei Königen).

🗴 Belgische Anthracit 🛠

der Zeche Bonne Espérance Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitschle gleig, ist ein vorzäglicher, sparismer Dauerbrand für amerikantisse und alle anderen Hälloseutscheme. Durch bebeutende Lagne vorräthe, innie durch umfangerichen Abschluss für den sommenden Minter, den ihn ihr der Lage, eilen Antischenungs genigen zu sommen.

Der Bertauf - ca. 12,000 Centner trop der gelinden Witterung vorigen Winters - ift ein Beweg, melde große Beliebheit fich diese Roble in der furzen Zeit flete Gruftbaum growelen ber gert fied biefe Roble in der furzen Zeit flete Gruftbaum gerwerten bei f

Alleinverkauf und Riederlage

Th. Schweissguth, Nerostr. 17. Fernsprech-Auschluß Ro. 274. Luglicht und Lugliste in nur La Cualiste zu dilligsten Preisen.

Die billigste und verbreitetate unparteilsche Zeitung für Heidelberg und Umgegend, sowie das Bad. Unter- und Historiand ist das "Heidelberger Tageblatt" (General-Anzeiger) mit dem wöchendt. Unterhaltungsblatt Alt-Heldelberg" (Perkos). Verhitunligungs-Blatt für 15 Amtshezirke. Das "Heidelberger Tageblatt" eracheint tilgelich, auser. Montags, und hat nater allem in Heidelberg unachweislich die grüsste Abonnentenzahl. Täglicher Versandt nach über 500 Orton.

Täglicher Verandt nach über 200 Orten.
Abonnementspreis nur Insertionspreis 15 Pf. pr.
Mark 1.05 frei ins Haus
pro Quartal.
Ecclame 20 Pf.

Die lustigen Heidelberger erscheinen wöchentlich 8 Quartseiten stark, reich illustrirt und können zum Preise von 75 Pf. vierteljährl. durch jede Postanstalt unter Postzeitungsliste No. 4420

Probeblatter gratis and france.

Für Weihnachten billig

W. Miller in Bucjacj.

Mieth-Bertrage Bertag, Langgaffe 27.

Mühlige Weihnagts-Geschenke in Korbwaaren, Bürstenwaaren, Holzwaaren, Toilette-Artikeln etc.

Große Muswahl.

Marl Wittich, Michelsberg 7, Ede Gemeindebadgafichen.



Renaufertigung.

tellung und Reparaturen aller Korbwaaren, fo Stüble- und Ceffel-Alechten in eigener Wertflatte ichnell und billigft.





In Küferwaaren: Waschiten u. Zuber, Brenten und Eimer, Bilanzentabel u. f. w. Sammtliche Waich-Geräthe. Mermels u. Bügelbreiter,

Bluigfte Preife. In Holywooren

Gervirbretter, Gewürzidrante,

Schwiezischeinte, Getagdren,
Zchifffel u. Garderober leiften,
Zaly und Wechtfässer, Saly und Wechtfässer,
Zaly und Wechtfässer,
Arahnen und Korfz maschient,
Butter und Kochtösser,
Butter und Schöffel,
Butter und Schöffelen,
Butter und Schöffelen,
Butter und Schöffelen,
Butter ünstösernen,
Betcherbölzer, jovie
Bäckertaritet.
Gerner alle Holzbararen
f. Sande unkädenbedarf,
jovie für 1942

Brandmalerei. Schones Cortiment.

J. Rapp's

Italienische 3000

	Per Flarche abbeGL	Bei 13 Fl. phneGl.		
No. 1. Vino Italiano, Tischwein .	55	50		
No. 2. Market "Happ" leichter gut bekömml, Tischwein.	70	65		
No. 8. J. Rapp's Brindist	80	75		
Consumwein, lieblicher, voller Wein;				
wird in hunderten von Familien hier regelmässig getrunken und		15-15		
ist als angenchmer, besserer Tisch-	198	all I		
wein sehr beliebt. Der Wein ist	100	2.8		
von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. R. Fresenius untersucht, voll-	130	100		
kommon rein befunden und wird	1	3777		
ärztlich Blutarmen, Magenleiden-	1000			
den und Reconvalescenten viel- fach empfehlen,				
No 4 Pasto Italia	90	85		
leichter, Bordeaux ähnlicher Wein.	THE REAL PROPERTY.			
No. 5. Hiviera . hlumiger, angenehmer Wein, viel	1	95		
besser als gleichpreisiger Bordeaux				
No. 6. Chiavenna	1.10	1		
zart und bouquetreich.	4.00	***		
No. 7. Syracusa . schöner, sehr lieblicher voller	1.20	1.10		
Wein,				
No. 8. Pulicella	1.30	1,20		
No. 9. Capri	1.40	1.80		
fouriger kräftiger Wein.	1.10	1.00		
No. 10. Castelli Romani	1,50	1.40		
No. 11. Valpolicella	1.60	1.50		
hervorragend fein u. bouquetreich	1.00	1.00		
No. 12. Castel di Piuro ganz vorzugi.	1.70	1.60		
No.18, Encrima Cristi entwickelto Weine.	1.90	1.90		
No.14. Perla	1.00	1,00		
di Sassella . gewichse.	2,10	1.90		
No. 15. Chianti extra vecchio.	Ref	200		
eigenartig, bouquetreich u. hoch- fein		0000		
1/1-Liter-Originalflasche	2,50	-		
1/2-Liter-Originalflasche	1.85	-		
No.16. Lacrima Cristi, bianco .	2.10	1.90		
feinster weisser Tafelwein.				
No.17. Mosento	1,90	1.00		
No. 18. Marsala	2.40	2.30		
No. 20. Marsala old virgin	2.90	2.70		
No. 21. Vino Vermonth di Torino	1.70	1.65		
No. 22 Moscato d'Asti spumante 1.70 1.60				
Vorstehende Weine, die ich direct importire, sind				

Ausschiede Weine, die la direct importure, ausserordentlich preiswerth und bestens zu empfel Wer einem Versuch macht, wird sich davon überzeuge Die meisten italienischen Weine haben Spritzu was bei metanes nicht der Fall ist, da dieselben nAturweine sind, wodarch sie sich von anderen vorthol

J. Rapp, Goldgasse 2,

Mellerelen: Moritzstrasse 31. Dellentessen - Geschäft, Weinbau und Weinbandlung en gros & en detail.

Special-Geschäft für Italienische Wein

Prima Ralbfleifd per Pfund 60 Pf.

Sammeifleifd " 60 ",

Prantenftrafe 2.

Dr. Westerfield's

16. Kapellenstrasse, Wiesbaden.

Willkommene Weihnachts-Geschenke. nur Nenheiten der besten deutschen, englischen u. amerikanischen

Fahrräder, Modell 1897, für Damen u. Herren.

ssenem Fahrsant nach

Nähmaschinen, "Triplex,""Electra,""Meissen, ""Afrana,"
stopfen, sticken und nähen mit Wolle, Seide, Goldfaden
und nach Wunsch mit einem oder beiden Piäden ohne
jeden Apparat, unter laugjfüriger Gnrantie, in allen
Ausstattungen und Freisingen empfichlt

Mr. Becker, Mechaniker, Kircheasse 11.
Aeltestes und grüsstes Special-Geschäft dieser Art am Platze, gegr. 1867.

Withenswerth!

Olice + C. Speecen zu all derheiten Breiten angeptiefen web.

Meth-Lilb. Andeliefen. eine Minor R. L.

Barte-Lilb. Andeliefen. eine Minor R. L.

Barte-Lilb. Andeliefen.

B

Mer Sin majpattustel plet 20 Mp. Geologie 10 Mp. 6 - 9. Guide 10 M

F 194

Mäntel, ganz gefüttert, mit abknöpfbarer Pelerine und ganz gefüttert von 12 Mk. an. Herren-Paletots von 10 Mk. an. Herren-Lodenjoppen von 5 Mk. an. Herren-Buckskinhosen von 3 Mk. an. Knaben-Anzüge und Mäntel von 2.50 Mk. an.

Grüsstes Lager cinfacher bis zu den hochfeinsten Qual. Keins Ladenmiethe, deshalb bill. wis jede Concurrenz am Platze.

Gur Brantlente.

Bwei polirie Betiftellen mit bobem haupt, Sprimgrabmen, Matrage u. Rell, find augerit preism, gu vert. Bleichftr 19. 1881

Mandeln 10. febergelt frifich gemablen Bib. 60 Bi., fammtliche Confectaritet in billiglien Breifen, Confectmeht per Ph. 18, 20 und 22 Pf.
Girronat, Crangeat Ph. 18, 20 und 22 Pf.
Girronat, Crangeat Ph. 18, 20 und 22 Pf.
Geadenfliende S und Roberfliende 19.

Geadenfliende S und Roberfliende 19.

eabte Cofficmarbeiterin incht Runden in und außer dem Pheinkraße 50, Gartenhaus 1. St.

Steinheit Sandeamera, wie nen, flatt Mt. 257 nur Dit. 150. Baffendes Beibuadits-Gefchent. 10009 Dragerie It. Ikneipp. Goldgaffe 9.

Gelegenheitstauf.

Rudolf Wolff, Kgl. Hoflieferant,

22. Marktstrasse 22.

Grösste Auswahl in

Porzellan und Steingut,

Speise-, Kaffee-, Thee- und Dessert-Service, Wasch-Garnituren, einfach und reich bedruckt und gemalt

Krystall- und Glaswaaren, Trink- u. Dessert-Service, einfach und reich geschliffen, Punsch-Bowlen, Bier- u. Liqueur-Service, Blumenhalter, Römer, Humpen, Krüge, Pokale.

Luxus-Gegenstände,

Jardinières, Vasen, Blumentöpfe, Visitenkartenschalen, Wandteller, Aufsätze, Büsten, Figuren in Porzellan und Majolika.

Buffet- und Wand-Decorationen.

15017

Venetianische

Manufactur. Porzellan

onell! 3 Mark per Stü



Artikel aus Kunstguss.

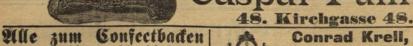
Die Rossebändiger (Pendants), 30 Cmir. hoch, per Stück Der borghesische Fechter (Berühmtheit des klassischen Altar-thums) per stück 3 Mark.

Merkur, 43 Cmtr. hoch, per Stück 3 Mark.

Fortuna, 43 Cmtr. hoch, per Stück 3 Mark.

Tell mit Sohn (nach Tells Denkmal), 37 Cmtr. hoch, 4 Marke

Caspar Führer,



nöthigen Artifel empfiehlt in befter Qual

Adolf Weber,

Für paffende Weihnachts-Geschenke

empfehle zu redugirten Preifen in großer Auswahl weiße und fardige Wäsige für Herren, Damen und Kinder, jowie Ertümple, Goden, Unterzeuge, Wähnung, Jagdwesten, Kragen, Müten, Sapotten, Korfetts, Untervöde, Hofenträger, Aragen und Manscheiten, Ohlivbe, Kraujen, Handichube, Chürzen, Tafgentücher et.

Moritifer. 15. Kathinka Ries, Bebergaffe 44.



Herren-Schlafröcke

großer Auswahl

allen Preislagen, bon Mart 12.—

15269 B. Fuchs.

A. Brettheimer Nchfigr.



Blumenständer. Palmenständer. Weinftes

Contects and Sindenmehl per Winud 18, 20 n. 22 Wf.

Rofinen, Corinthen, Zultaninen, Citronen, Citronat, Crangenat, Bouderzuder, Banileynder, geriebene Banbeln und Safelniffe, Banille, Banillin, gar. reine Banille-Chocolade empfehlen billight in nur auten Omalitäten 15458

Gebrüder Dorn,

Prima Mandeln

fowie fämmtliche Südfrüchte und Bacartitel billigst bei

Carl Stahl, H. Roos Nachf., Mengergaffe 5.

Feinste Zaseläpfel Bis. 80 Bis. frijche Laudeier Sind 10 Bis, 25 Sind 240 Mt., arofte dapt. Eier Sind 7 Bis. 25 Sind 170 Mt. empfieht

Hermann Neigenfind.

von stets frischer Sendung empfehlen biiligst

Ed. Böhm, Adolphstrasse,

D. Fuchs, Sanlgasse,

Chr. Ritzel Wwe.,

15544

ber

beli

Ecke Häfnergasse u. Kl. Burgstrasse

Confect - Backen:

Geriebene Mandeln u. Haselnusskerne, neue Bari-Mandeln per Pfd. von 55 Pf. feinstes Kuchen- u. Confectmehl, Citronat, Orangeat, Backobladen, Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Griesraffinade per Pfund 27, 30 u. 32 Pf., Griesraffinade per Pfund 27, 30 u. 32 Pf., Vanillin, Vanille, Ammonium, Honig, sowie alle anderen zum Backen nöthigen Artikel empfiehlt billigst 15053

Adolf Haybach,

Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

von Louis Köhler hinterlassenen Liszt'schen

Die von Louis Köhler hinterlassenen Liszt'schem Original-Briefe, welche seine Expectorationen über die von der Kritik damals herabgesetzten symphonischen Dichtungen und andere Werke und Empfehlungen von Bülew und Ingeborg Stark bei ihrem ersten Auftreten in Königsberg enthalten, sind im Auftrage verkäuflich, ebenso Original-Briefe v. Bülew's an Louis Köhler. Auskunft ertheilt

Oswald Tschacher, Kapellenstr. 53.

Richard Banger,

Kunsthandlung und permanente Kunstausstellung, Wiesbaden, Taunusstrasse 6.

Original-Oelgemälde und Aquarelle.

Photographieen, Gravuren, Radirungen (darunter hervorragende Künstlerdrucke), Stiche, Aquarell-Facsimiles, Aquarell-Gravuren, Pigmentdrucke etc.

Plastische Kunstwerke.

Vertretung und Lager der Marmorguss-Bildwerke. Klassische und moderne Büsten und Statuen. Diese herrlichen Kunstwerke aus dem edlen Material sind kaum theurer als Gips oder Elfenbeinmasse und werden allseitig letzteren vorgezogen. Illustrirte Cataloge stehen zur Verfügung. Holz- und Marmorguss-Säulen. Console.

Grosse Auswahl fertig gerahmter Bilder.

Geschmack- und stylvolle Einrahmungen in ächte und imitirte Hölzer innerhalb 6 Stunden. Specialität: Englische Einrahmungen.

Prachtwerke.

Geschäftsprincip: Strengste Reellität. Billige, feste Preise. Eintritt zur Weihnachts-Ausstellung frei.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 582. Abend-Ausgabe.

Samfing, den 12. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

(Radibrud berboten,

Gin Weihnachtsabend.

Bon Mr. Modjiewicz.

5544

hen hen von Auf-

Bon R. Bodjewig.

In Buhrwert aus Gajowo da?" — "Ja."
Ein Bauernburfche, in einem gestücken Belg, von der Bintertälte geröthet aber freundlich lächelnd, wies bei der schaftenden Antwort auf sich und dann auf einen Schilten, der nit zwei seizen Petern despannt, vor der Thur des nienen Stationsgedäudes kand.

Und vo ist das zweite Fräulein?" fragte er. — "Der der hat mir gesagt, daß ich zwei Dannen abzuholen habe." — Der wirst anch zwei haß daven wir auch."

Der Bursche lächelte zu Allem. Er packte den Koffer ein, dallt die Füße der Reisenden forglich in eine Belzde zu files dann auf den Bod des Hahrverfs, schlug seine wir auch."

Der Bursche lächelte zu Allem. Er packte den bieg dann auf den Bod des Hahrverfs, schlug seine wir in der Aunge, und fort ging es in scharfen krobe. — Bald befanden sie sich offeren gelde, ihre und das Auge reichte, war weit nud der in schaffen den der der einer menschlichen Anstehelung vorhauben. Es fror schaft, der weit nud der schaft, der weit nud der schaft, der der einer menschlichen Anstehelung vorhauben. Es fror schaft und ein den durch der schaft, war weit nud der schaft zu der einer weiten fich trop der forglichen Umhülfung bedentlich.

Sie fchniegten sich en, aneinander und jackten so wie als shunsch Schaft den anneinander und jackten so wie als shunsch Schaft den anneinander und jackten so wie als shunsch Schaft den anneinander und berschen so den Weiter die als shunsch Schaft den anneinander und berschen so den Bintersonne unter und verschaan bald in dem Rebel.

"Berden wir vor Nacht zur Stelle seine fragte eine

bem Nebel. Werben wir vor Nacht zur Stelle sein?" fragte eine ber jungen Damen und sah den Bursach an. Sein Haupt bebedte eine leichte Mitze, die scheibende Sonne spielte mit rofigem Lichte auf seinem kanm verstüllten Nacken, seinen bloßen Haben; er schier der Kälte Troß bleten zu wollen.

Er sah sich mit feinem gutunftistzen Lächeln um: Angensteuen, Richwern und Soar waren weiß bereift.

ver jah jag mit feinem guinmingigen Louein um eingenennen, Wimpern nub haur waren weiß bereift.
"D ja, wir fommen rechtzeitig bin," jagte et, "Derr hat besolchen, die Zhiere jager ausgeeifen zu laffen, bomit wir von bem Abendessen zu hause find."
"Wir haben brei Meilen Weges?"

"Bert gaven vert Renen Beges? "30, die Leute behaupten es. Bis-jum Städichen find sehn Berft und von dort moch eine Stunde. Die Frauleingen merben frieren, beim Menbel in der Schänke können Sie fich aufwärmen." — "Und Du frierft utcht?" — "Rein", sagte et lachend. — "Du bienit in Gajowo?" — "Ra, ich bin Gespannfuecht, seit neun Monaten." — "Ind wie beiheit Du benn?" — "Dantel ist mein Taufe, hue mein Varerspapen."

beiheit Du benn?" — "Daniel ist mein Taufe, hue mein Batexbaamen."
Die Kierde griffen icharf aus, auch sie waren weiß bereift. Ihr Leuler ichaelt, lobte und luchte durch Pfisse tein Gespann immer munter zu erhalten.
"Du scheinft es auch mit dem Abendessen eilig zu haben," sagte eine der jungen Damen.
"Ja, ich habe es eilig. Hr die lange Fastenzeit will ich mich schabels halten. Ich habe son in der Küche gerochen, daß es alleret Leckerbissen geben wird.
"Was giede es dennt?" fragten die jungen Madden, deussig debt es dennt?" fragten die jungen Madden, deussig der den von uns besommt einem ganzen Haben, belustigt durch die Echanus frau fillen, Mohntlöste, süße Bienen, und Jeder don uns besommt einen ganzen Haring und ein kalbes Unart Kramtwein. Die gnädige Frau hat den Tisch so son den beden lassen, wie im Herrenjause, und hen wirt ein das herauschen, der im her geligen Nacht jedes Pferd eine hand davon erhalten fann. — Hote, Brauner, Du sollft geheiligtes hen erhalten, — eile dem Hose zumpf umgab. — Und der Bursche plauderte weiter:

**Rado dem Eften sommen mit ins Gerrenbaus und

Athem ihn wie Dampf umgad. — Und der Surjag peinwerte weiter:
"Nach dem Effen kommen wir ins Herrenhaus und lagen die Welhandisklieder, — ich wette, es giebt noch ein nalbes Luart Schnaps pro Annu. Und dann — und dann kanzen wir in der Dorffchänke."
Er kachte wie ein Kind; die weißen Jähne glänzten zwischen den den den Kind; die weißen Jähne glänzten zwischen den der Welten der Angen lenchteten unter den bereiften Branzen vor Ledensfreude. Der Frolz geichnete weiße Kiecken auf das Antilt und den der Verlagen der der Verlagen und faßen zufammengekanert; Kälte und Sutrm wurden immer empfindlicher, die Belze gewährten nicht mehr den den ein genigenden Schub.
Die jangen lichts mehr den der nicht Umgedung, nicht einmal die Straße; mit geschossen fie sich ihrem Schelfal und vertranten ihr Leden Daniel an. — Der Weg schien ihnen endlos. Plössich hielt der Schitten.

"Was giebt's? fragten Beide erschreckt. Der Wind fegte und wirbelte den Schree dom Erddoden auf und fügrte ihn in wildem Tanze hinauf in die Lüfte.
Es war ganz dunkel geworden, so daß man nur die Unrisse des Kofielenkers erkennen konnte, der deinahe einem Schneemanne ähnlich sah.
Ein matter Lichtschinnner drang durch die Dunkelheit zur rechten Seite des Schistens.
"Bielleicht treten die Fräuleinigen eine Minute bei Mendel ein und erwärmen sich ein wenig," sollng Daniel dor.
"It das schon Gajowo?"

"It das icon Cajowo?" "I wo boch! Noch eine Stunde Weges!" "Lefus Marial Wie jollen wir fahren, es ift ja stock-tel. Wir wollen hier übernachten. Wir werden unter-L. Bir wollen bier fibernachten. Bir werden unter-umfonmen, und verirren ober eine Beute ber Bolfe

mortel. Wir wollen hier Abernachten. Wir werden unters wegs unkommen, und vertren oder eine Berute der Wolfe werden."

Sott behate! Ich fenne den Weg so genan, wie den Pad mach unterer Hitte", protestirte der Aufde. "Ich vinge die Fräusleinden so gut nach Haufe. "Ich und den bei Eräusleinden so gut nach Haufe, als hätten wir hellen, lichten Tag. — Litte erwörnen Sie sich und dann vorwärts. Wir haden es nicht mehr weit — und das Abenbessen erwortet uns."

"Wir haden Angle; es ist so arges Schneetreiben."

Der jugendliche Kutscher war allen Borstellungen unzugänglich; die Leckerbissen, die einer daheim warten, hatten so viel des Verlossenden, daß er sich zeraden unzugänglich; der Leckerbissen, daß er sich zeraden und hie damb der jungen Dame läste.

"So wahr mir Gott selfe, es ist ulcht schlimm zu sahren", beruhigte er. "Gajowo ist ganz in der Näde: das Annuengehölz, der Damm, dann gleich die hertschaftlichen Wiesen und das Friengehölsch. Wenn ich blied von der gesche ich ihn täglich. Auf wir der hich ich siglich en nich das Friengehölsche Wenn ich blied wir der hich ich siglich en den Weg. Wie der Mitze, eigentlich siehe ein ihn täglich. Auf wir kollen wie Wichtschaftlichen Wiesen und Schneberod, nach dem Fliche wir der Schänke bei dem Inden Krate, eigentlich siehe ein ihn täglich. — Kundten Sie nichte, Fräuleinden. — Ge glebt ein sächne keit dem Inden Wert zu der einschied wir der Schänke bei dem Inden Wegen West wert ein Eliebe und Schanbe!"

"Dantel, ich glaube, Die liegt der Härten Eleken", rief eine der jungen Damen.

"Wahle werden uns anfallen", sagte die andere.

"Der Teusel hole siel Sigenner und Schneiberselen werben von ihnen angesallen, ehrliche Aus under einschieden und das Fannenandüben lagen führer ihnen.

Die jungen Mäden dernhigten sich auf abere.

"Dan Städtien und das Fannenandüben lagen führer ihnen.

Die jungen Mäden dernhigten sich und führe wei führen weit wei gene führer hinen.

Die jungen Mäden dernhigten sich ein den Mitgen und blieb siehen, ander weiter der anen Maffe und blieb eine kan

Geites", lagte Daniel teile und ichtig das Zeichen des Krenzes.

Fleihen wir!" schrien die Damen, richteten sich im Schlitten auf und warfen die sie umhöllenden Tücker ab, um besser um ich blicken zu können. Die Wölfe kanktieren Schlitten und sielten mit ihm gleichen Schriften lächen Schlitten und bielten mit ihm gleichen Schriften des schriften des Kreisendes Krunren und kenlende Laute liehen das Blut in den Julassen von der Wolfe das kunten und kenlende Laute liehen das Blut in den Julassen von der Wolfe der Wölfe den Wind überschlen können, er wußte, daß er noch eine Meile Weges dort sich kante. Die Pferde gingen durch, die Wölfe holgten dich statte. Die Pferde gingen durch, die Wölfe folgten dich statte. Die Pferde gingen durch, die Wölfe folgten dich statte. Die Pferde gingen durch die Wolfe der Westelen der Pferde passen und dann — dann ist es dorbei.

Fräuleinchen — wandte sich Janiel im Flüsterton an das Tiere der jungen Wöchsen.

"Wehmen Sie die Leine," wiederholte er. "Die Pferde unser den Wege sie ber Leine, wiederholte vor das Saus.

"Bie ?"
"Rehmen Sie die Leine," wiederholte er. "Die Pferde kennen dem Weg, sie bringen Euch direct vor das Jans. Die Thiere dürsten nicht einmal gelenkt werden.
"Borum willst Du nicht weiter sahren?"
"Ich bleibe hier, als Bente sir die Wölfe."
"Ras redest Du! Was willst Du thun!"
Sie gerrte ihn am Felse aurfich, benn ichon hatte er einen Fuß beradgeseht, um herauszuspringen.
"Es geschieht mir nur recht, wenn ich gerriffen werde,"

erwiderte er, "ich habe End, beredet zu diefer Fahrt und Euch der Gefahr preiszegeben, nun muß ich's gut machenst Rebmt die Leine!"

Beibe hielten ihn aus Leibesfraften feft; bie Gefahr, in

Bethe hieten ihn am Seidertaften ich die Gende weber fie schwecken, war thien bewuht.

"Du bist toll geworden! Ruft Dich nicht von der Stelle," schriech sie. "Haft Du eine Schelle bei Dir?"
"Nein," erwiderte er, "Gust Du eine Schelle bei Dir?"
"Nein," erwiderte er, "Gust Du eine Schelle bei Dir?"
"Mein! Ich habe es verschuldet; laßt mich gehen!"
"Du bleibst! Schreie aus vollem halse, vielleicht erschrech

"Du bleisst! Schreie aus vollem galle, vieueigt erzaftent das die wilden Bellien."

Der Borfolag gefel dem Buben und er schrie und jostte aus voller Arble. Die Mädden schriet auch.

Die Bolfe sanden plositis füll und hyrangen zur Seite. Die armen Reisenden heulten, schriecen und schließlich illimmten sie, der angenbildlichen Eingebung folgend, einen Gesang au. Die Berebe eiten pfeligesschwind über die Fläche, mit angesniffenen Ohren und tendend. Die Berfolger verlangsamten ihren Lauf, und ihre Augen leuchteten jeht in einiger Gutfernung.

mit angefnissenen Ohren und betagen. Der Seisjege der Jangsauten ihren Lauf, nub ihre Augen leuchteten jeht in einiger Euisernung.
"Gott errette uns," jammerten die Mädchen.
"Fräuleinden, singen Sie, singen Sie. Das ist der Bosel" schrie der gequalte Daniel. — Und mit heilerer Simme, in folischer Tonart, brillt er mehr als er fang ein heiliges Lied, das ihn der Großwater gelehrt hatte:
"Gestern, gekern Abendho zu haber Erunde.
Da wurde vom himmet mus det kunde —
Sie verließen den Danum, waren bald auf den Wiesen nud dann in dem Erlenvaldheien. Der Schlitten wurde bei dem rasechden Tenup der Fleichen und dann in dem Erlenvaldheien. Der Schlitten wurde bei dem rasechden Tenup der Fleichen wirde bei der fleier der Beisenden.
Der Hurliche beugte lich über seine Biese, die Mitze hatte er längst dom Jampte verloren, und sang mit ermattender Stimme; die auf dem Boden des Gelitigus kanternden Franzen hatten Mithe, sich dorin seizguhalten, und ihre Laute mischer sich mit dem Gesange Dautels. Seine Stimme wurde immer matter, verstummte dann ganz und ein fich derzweifungsboll nur hinter bem Schlitten sahman nur den weisen, dichten Schnee in endolger Fläche, ohne dunft der Sicht verzog sich und bein Kunde Fleier. Dautels ganzes Geschat der verzog sich und fein Kund ließ saft vonde die Worte aus.

fiimmte bie alte Cantate an: pater Stunde ... "
Geftern Abend, ju fpater Stunde ... "
Alls ber Gefang verstummte und bie Sanger mit Branntwein regaliert werben follten, rief bie altere ber jungen Damen heiter:

jungen Damen heiter:
 "Daniel, auf dem Schlitten klang unfer Lied boch anders."
 "Ja, ganz anders, Fräulein." "Es ging nicht so gut." "Wer jollte sich auch für diese Bestina adminden," erwiderte er kedlich. Diesen Weihnachtsabend wirft Du wohl nie bergesten." Auch die Wölfte werden es nicht vergesten." Gr nahm sein Mäßchen Beanntwein und sich zu den Bühen des Herten dahr, das fest der heiligen drei Könige und danach die nächste Weihnacht glinklich erleben." Sein Glas leerend, stellte er es fort, und nachdem er ber anwesenden Gerrschaft die Hände getügt hatte, zog er sich guruft.

fich gurud. Bon braugen noch fchallte fein Lieb ins herrenhaus:

Für Beihnachts-Geichente

Wiener Meerschaum-Cigarrenspiken, **Spazierflöcke**

in reichfter etuswahl.

B. Cratz,

Amerit. Betroleum per Lit. 15 Bf. (nur für Aundichaft) Spiritus per Liter 31 Bf. C. Mirchnor, Bellriffte, Ede hellmundfr.

1. Rhein-Riefel. - Mie der Ribetungen-Rheintochtern abgelaufct von Lothar von Rabesheim.

Wiesbadens Rochbrunnen in Sang und Sage. Bon 3. Bacmeister. Br. 50 Bf. Hochinteresante Wiesbadener Gaben für jedes Beihnachtspadet 3. Barmeilier. Br. 60 Bl., bintereffante Beiebachern Gafen für jebes Beihnachtspadet Berlagt Mann Barmeilier. Cranfenfrage L. Berlagt Mann Barmeilier. Cranfenfrage L. 3che Buchandlung fann liefetu.

Piano,
fast nen, Aostenbreis 900 Mt., für die Satite des Preifes
m vert. Rad. im Zagot.-Bert.

Gefucht Sannecken's Meife. Copir e Ress.
Gefrangt, aber in perf, Gebrandsed-romma,
Offesten mit Preis unter V. VV. 460 an den Zagot.-Berlag.

Dahulo's Pilsoner Röhrle's Pilsener.

Augeprägt feiner Hopfengeschmack.
Rält jeden Vergleich mit ächtem Pilsener
Feinstes Tafelbier

Heinrich Schneider, Kellerei: Moritzstr. 39. Büreau: Kaiser-Friedrich-Ring 104. Heinrich Schneider,
Kellerei: Moritzstr. 39. Büreau: Kaiser-Friedrich-Ring 104.

Cinzelne geb. Dame judt sum 1. April 2 Bim nicht höher tont 2. Stod, Albe ber Damps und Pferbebahn. Off unter J. Z. 472 an ben Togbl. Berlog erbeten.

Weseleter Geldlotterie. ¹/₂. Driginalloofe 11 Wt. 75 Pf., halbe Originalloofe 5 Mt. 90 Pf. (3 Mt. 65 If unter amfl. Preis). Daubtgeiv. c. baar obs 10 Mt. Jichung 20. Dezember. Saubtgetv. baar 50,000, 2000, 10000 Mt. x x. 631 Schung 15—22 Ses. cr., pulammen 14074 Geldgem. = 1 Million 70,000 Mt. Riefer Geldlott. Loofe & ober verkerige Einsenbung der Bostonweitung Bt. Goldberg. Königsberg i Pr., Kleikerstraße 4.

Montag,

den 14. Dezember, Bormittags 9 n. Nachmittags

2 Uhr anfangend, werbe ich aufolge Auftrags im

Rheinischen Sof, Manergaffe 16 babier:

ca. 400 P. Shuhe

Stiefel und Pantoffel, für herren, Damen und Rinder, fowie eine

Barthie Spielwaaren u. eine faft neue Rahmafdine (Fußbetrieb)

gegen baare Jahlung öffentlich freiwillig versteigern. F821 Der Znichlag erfolgt zu jedem Letztgebot. Die Bersteigerung findet bestimmt statt. Schröder, Gerichtsvollzieher.

Kanarienhähne,

36 Stüd, sehr gute Schläger, verfteigere ich zufolge Auftrags nächsten Montag, ben 14. cr., Nachmittags 21/2 Uhr aufangend, in meinem Auctionslotale

3. Adolphitraße 3

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Bur Befichtigung und jum 216= hören find diejelben am Berfteigerungstage von 10-12 Uhr Morgens ausgeftellt.

Wilh. Klotz, Auctionator und Tagator.

Schönste Weihnachts-Geschenke

werden ausnahmeweife febr binig abgegeben. Dibbel:

Epicgelschränte, pol. Aleiderschafte, Bertleows, Galleries springen, Baschtommoden mit Marmorpiaten und Epicgelaufigh, dergl. Kachtische, Confolden, Pfeilers Piegel, I Hantino, febr gut, i dreichell. Chhenschannt, Gebatische, vollfänd, eine u. bilige Beiten (ladirie Zahen), Zefenke, kommoden, Tische, Kuchenschaften, Erickell, Gebatische, Archie, Kommoden, Tische, Kuchenschaften, Bieber, Spiegel, i Nickel-Notenstauder, medrere Cophas, Edisspokes, I Copha mit Buffel, Porcern, i Garnitus (blaner Hüsch) u. dergt.

Goldfachen: Goldene Berren. u. Damen-Uhren, filberne bergl., gold. u. filberne Armbander, Borftednadeln, Ubrfeiten, gold. Berren. u. Damen-Ringe zu allen Preifen, Regulateure ze.

Inftrumente: Pofaunen, Trompeten, Balbhorner, Clarinetten,

Jagdufenfillen: entraffeuer, Befaucheur und Bereuffions . Flinten, illitärgetwehre, Mebolver, Sirfd- u. Redgeweihe, Gabet, ogen 1c.

Berren- und Damen-Aleider, Arbeiter-Anguge, Sofen, Bemben, Courgen, Anaben-

Aufge n. dergi.
Für fammtliche Cachen leifte ich für gute Arbeit, bei Gold- und Eliberfachen für Aechtheit, bei Uhren für guten Gang Garantie. Auch werden Sachen in Taujch genommen. Transport frei durch eigenes Jubewert.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

per \$6. 14 \$6. . 16 . . 45 . . 27 . . 20 . . 12 . . 12 .

C. Kirchner.

Welletigftraße, Gde Selminoftraße.

Agerfordense, noch neues Belginter zu vert. Schochiftr. 29, A.

kunger Wann incht Rebendeckingung in förrflitigen
illen (abhheitlen, Beicherehn von Bischen, Aushherehn von
mugen 22, Off. unter Z. W. 463 an den Tagdi. Berlag.

Rathskeller,

Wiesbaden.

Sonntag, den 13. Dezember 1896.

Menu à 3.- Mk.: Krebs-Suppe.

Salm mit holl. Sose, Kartoffeln. Karbsfricandeau, garnirt,

Salmy von Wildputen. Rosenkohl a. deutsche Art.

Schinken und Zunge.

Butterbrödelsen a. Conditor-Art.

Käse u. Butter.

Menu à 1.75 Mk.:

Salm mit holl. Sose, Kartoffeln. Kalbsfrieandeau, garnirt.

Rosenkohl a. deutsche Art.

Butterbrödchen a. Conditor-Art. Klise oder Obst.

Wiesbaden.

Dampfheizung in allen Räumen ohne Berechnung. Diners à Mk. 1.20 und à Mk. 1.75

von 12 Uhr ab, im Abonnement billiger. Table d'hôte 1 Uhr.

Reichhaltige Speisenkarte.

Aufmerksame Bedienung.

Abends von 6 Uhr an:

Soupers à Mk. 1.20. Morgen Sonntag Abend Soupers à Mk. 1.20:

Soles frites, sauce remoulade. Hahn, Salat u. Compote. Eis-Crême.

Adam Dienstbach.

Civoli," Louisenstrasse 2.

Speisenfolge für Sonntag, den 13. Dezember. Diners à Mk. 1.50.

1/2 Dutzond Austern oder nach der Suppe Soles frites, Sauce Remoulade und Kartoffeln.

Schildkrötensunge

Hasenbraten, Compote und Salat. Orangen-Crêmo oder Klase und Butter.

15694 Ausserdem Diners à 1 Mk.

Soupers von 6-10 % Uhr à Mk. 1.20.

Carl Herborn,

ustern-Salon and -Handlung Restaurant Johannisberg,

Langgasse 5.

Gans m. Kastanien, Junge Hähne.

Mittagstisch zu 1 Mk. und 60 Pfennig.
(im Abonement billiger).

Dazu vorzügliches Lager: und Exportbier.
Reine Weine.

Röhrle's Porter,

hoher Malaextractgehalt, wenig Alkohol, fördort Ernihrung des Körpers, Blutarmen, Wöchnerinnen, Schwächlichen bestens empfohlen, Per Originalitäsche 15689 Pfennig. Veckaufastellen gesucht. 15689 Reinsicht Schwäcker, Weinhandlung, Kellereis Moritastr. 39. Bäreau: Kaiser-Friedrich-Ring 104.

Entschwefelten Patent-Coks

Wilh. Theisen, gouifenftrafte 36.

Beberg. 50, Meigerei, erb. noch Sauft. j. B. Roft u. Log

Vereinfachte Stenographie

Vassende Weihnachts-Geschenke

Cigaretten II. | in iconer u. gefcmadvoi nachtspackung, von 10, 2 200 Eftid, in jeder Preista guter Qualität.

Cigarren- n. Cigarettenipipen in Cigarren und Cigaretten-Ginis in Melall. Cigarrenabidmeiber, Benergengungen, as Spagierfinne in größter Auswahl, as

Steichgeing empfehle ich meine Rieberlage in Christian Garton-Feuerwert in prachtigem Farbenfpiel und Bautbrunnen Fritz Engel. Brate 12.
nrafe 12. Gigaretten und Tabad Sandlun

Blinden-Anstalt.

Sur Beibuaditsbeideerung find eingennen: Bei gerage
Gamb von Chr. Good 10 ML, von Fel. W. S. 1 M
L. Sob. 50 ML, von Orn. Mebgerneiher Jean Edebuman;
fapt' bei Jerra Rentner C. Mensel von Fran Dehrft S.
von Fel. Boffmann 5 ML, von Jern Beiden Derft S.
von Fel. Bodinner C. Mensel von Fran Dehrft S.
von Fel. Bodinner G. Mensel von Fran Dehrft S.
von Fel. Bodinner G. Mensel von Fran Beiden
M. Sob Derm Rander-Director Sarterius von Den
Macke Pillus von Juer Swigl. Daheit fran Bringelin
G MR.; vol Derm Rander-Director Sarterius von Den
Juipector a. D. M. Elliet S ML, von Dr. H. & S ML; vo
Juipector der Stinden-Minhalt von Drn. Klim 8 M
von Drn. Annimann Zaler 12 Stoffreie, von Fran Director &
Juipector der Stinden-Minhalt von Drn. Klim 8 M
von Drn. Renimann Salpins 3 Perren-Sölipie, 11 M
Snäpfe, 1 Bodienfragen, 1 Ekollembech, 3 Repuben, lingen,
John, Drn. Salen S. Camm 4 Goffreit, M. Roctor 18
binden, 6 Brauten, Drn. G. D. Engenböhl Stoff in 1 Dofe
Semben, 2 Jaden, 6 Jedstäder, 6rt. B. 3 ML, Fron 3
100 ML, Fran Scher Beocharbt 10 ML, G. G. 2 ML,
Schol S Badet Swieden, 7 Ekolfreit, Morgen, Soumolfland
Der Birthstagelierin im Blindenbeim von Drn. C.
Saan Finanfikrinnipt, 6 Ratumbloden, Anbig, Branten,
B. Shein Stoff us 3 lintertöden, 1 Ratimireth, Drn. 25. Sch ert Birthschafterin im Biindenheim den Den Deit. G.
Baar Staneischteinde, 6 Artundbaden, Knöple Krause.
B. Reis Stoff und Stanterekten, 1 Kathurch, den D. S. S.
Solientschaft, 2 Lauberekten, 1 Kathurch, den D. S. S.
Solientschaft, 2 Lauberekten, 1 Kathurch, den Deitschaft, 2 Lauberekten, 2 Lauberekten, 2 Lauberekten, 2 Lauberekten, 2 Lauberekten, 2 Lauberekten, der Franklicher, 2 Lauberekten, der Franklicher, 2 Lauberekten, 2 Lauberekten

rospecte.

ationspressen-Druck, auf farbigem wie weise ordentlich billig die

L. Schellenberghehe Hofbuchdruckerei. Wiesbaden, Langrone 27.

Abonnements-Ginladung

auf bas am 1. Januar 1897 beginnende erfte Bierteljahr bes

Caffeler Tageblatt und Anzeiger

24. Jahrgang.
Davielbe ift bie attefte und verbreitethe ber in Caffet ericheillenden Beitungen u. wird mit ber ionntäglichen ilage "Die Plauderftube" berausgegeben, ein burch pikanten femilietonistischen Juhait allgemein geleienes Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme usung bes Hauptblattes bildet.

Das Legtere bringt in den felegradbissen und telephonischen Rachrichten volle und zwertsfisse Mit-theilungen über die vochsigsten Erchanise in der Politik, welche angerbeden in Arritetten und eine forställig gelommen-gesiellten Lagedgeschichte eine ansichtliche und odjective und Landsogs erichtung am Arbandlungen der Reichte an dereits

Das "Caffeler Tageblatt n. Anzeiger" wird täglich fruh mit den erften Boften versandt.

Caffet, im Dezember 1896. Die Gefchaffisftelle Des

"Caffeler Cageblatt und Anzeiger".

Verein Süd-Wiesbaden.

Mach Constitutrung des Bereins laden wir die Interessenten des südl. Stadtlheiss zum Beltritt hösstächt ein. Der Indresseltung dertogt 3 Mt. Die Bestrittsmeldung erfolgt schriftlieder mindlich dei dem Borstande, sowie durch Einzeichung iber bie circulirenden Liften. Biedbaden, ben 10. Dezember 1896.

3m Anftrage bes Borftanbes: Der 1. Schriftfifterer. W. Sehmitt.

Club Helvetia zu Wiesbaden.

Conntag, den 13. Dezember: Ausflig mit Tang "Bur Baldinfi", Blatterftraße dei Baniel. wegu ergebenft einladet Anfang 4 ubr.

Der praktische Farbendecorateur.

Deceration, Ausstaffirung und Drapirung von Schau-fenstern, Ausstellungsräumen und Flächen mit farbigen Stoffen aller Art nach den Gesetzen der Farbenharmonie

Ed. Kreutzer.

Mit vielen Zeichnungen u. 2 Farbentabellen, S', 136 Seiten. Preis eleg. cartonnirt Mk. 3.—.

Neue Häkelvorlagen

Friedrich Fischbach.

Drei Serien zu je 10 Blatt in eleg. Leinwand-Mappe Mk. 3.—, jede Serie einzeln Mk. 0.83. 15433

Lützenkirchen & Bröcking. Vorlags - Buchhandlung, Wiesbaden.

Nur Gr. Burgstrasse 17, am Markt.

Nur Gr. Burgstrasse 17,

Richard Weidemann.

Atelier für Streich-Instrumentenbau und Reparaturen.



Grosses Lager in alten ital.

u. dentschen Meistergeigen und Cellos, sowie neue von den billigsten bis feinsten. Grosse Auswahf in Bogen, Kasten, Mandolinen, Guitarren, Zithern, Notenpulten, Holz- und Blech - Blasinstrumenten, Zieh- und Muncharmonikas, Trommeln u. allen sonstigen instrumenten. Die besten Saiten für alle Instrumente.

15672

Ankauf und Tausch.

degen Aufgabe meines Lagers in Fertigen Hüten

ächt Parifer Modellhüte,

nur Reuheiten ber Gaifon, ju jebem nur annehmbaren Preis ausvertauft.

paffenden Beihnachte-Geichenfen. L. Rissmann Nachfolger,

Brima Schellfische, Cablian,

Chollen, Roinzungen, Jander, Blaufelden, geräucherte Edelifice, Budlinge, Mal und Ceenuichein empfiehlt J. Stolpe, Grabenftrafie 6.

Bum Montieren von Stidereien, fowie affen ins Fad machtsarbeiten empf, fich Jofeph Lint, Buchb, Fried

ericeint das seinen 95. Jahrgang beginnende Zwidaner Bochenblatt (Notationedenae)

Amtsblatt für die Königt. Kreishauptmannschaft Jwikau, die Königt. Amishauptmannschaft Iwikau, des Königt. Linatseicht, die Königt. Etaatsauwaltschaft, des Königt. Unitgericht Jwikau, die Königt. Unitgericht Jwikau, die Königt. Etenerochorde und alle anderen Königt. Erhörden, sowie für fämuntliche fiadlische Behörden in Jwikau. Albonnementopreis vierteljährlich Mt. 2 .-.

Ansernatementspreis betterjageitig die ober deten Kamm 15 Bi., Reclamen die seglealtene Jelle 50 Bi. Organ für Veröffentlichungen der Werke des Zwisänuer, Westellichte vollenervierst. Letterke, gelesenke und verdreitetig Zeitung von Zwisänu und Ungegend (Ergebirge u. Bogtland). Wischen der Bucht und Vergebirge u. Bogtland). Buddruderei gegr. 1830. — Steinbruderei gegr. 1832. Zwisänu, Sachen.

Die Berlage-Egpedition. R. Zliekter.

AIS Weihnachts - Geschenke

Briefpapier in Cassetten

Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis

Neue Ev. Gesanghücher in grosser Auswahl. NB. Auf jedes bei mir gekaufte Buch wird der Name in Gold gratis aufgedruckt.

Ed. Weimar, Papeterie und Buchbinderei,

Goldgasse 17. nahe der Goldgasse.

Prima westphäl. Delicatess-Schinken, rrhaa westpaal, beneauess-scanneu, Lachsschinken, gekochten Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, westphäl, und Braunschweiger Mettwurst, Thüringer Leber- und Rothwurst, pommersche Gänsebrüste, westphäl. Pumpernickel empfiehlt in prima Qualität stets frisch 15671 0

Friedrich Groll. Goethestrasse, Ecke Adolphsallee.

DOCOCOCOCOCOCOCOCO

Artikel zum Backen:

ffst. Confect- und Kuchenmehl,
neue Hirp Bosinen, Corinthen, extriss. Sultaninen, neue Mandela und Baschusskerne,
ffst. Gries und Pouder-Baffinade, Ammonium,
Fotasche, Anis, Cardamomen, Hosenwasser,
bunten Birecahonig, Zuchersyrup etc. empfehle zu
den biligente Freien. 16600

Fr. Rompel,

Photographie! F. Borntraeger,

Wilhelmsallee, Wilhelmsallee, am neuen Königl. Theater. Vollständig nen bergerichtet. Rasche, reelle Bedienung.

Den Serren Aergten, sowie Hebammen empfehle ich meine felbstangefertigte 15662

Einrichtungstasche.

L. Barbo, Sattler,

6. Moritzstr. 6. Goldwaaren. 6. Moritzstr. 6. Seitenb. Part.

Zum Weihnachtsfeste bringe meine Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen, sowie mein Lager in Schmucksachen in gest. Erinnerung. Billigste Preise bei solider Bedienung.

Hochachtend

Heinr. Hertzer, Goldarbeiter, 6. Moritzstrasse 6, Stb. Part.

Refte für Herren-Angüge, einzelne Bofen ze. werden, fo lange Borrath reicht, billigft

Christ. Fleehsel, Schneibermeifter, Louisenite. 18, 2 St.

Im Anschluss an melnen bereits versundten Sortiments-Catalog ist soeben erschienen:

Weihnachts-Catalog

Jugendschriften, Klassikern, Pracht-Werken, wissenschaftlichen Werken etc. etc.

in tadelloson, wie neuen Exemplaren, die sich ihrer eleganien Ausstätung und ihres inneren Werthes wegen in hetvorragendem Maasse zu Geschenken eignen. Der Catalog steht gratis und franko zu Diensten. 15670

Buchhandlung von Heinr, Lützenkirchen,

Als praktisches Weihnachts - Geschenk für jede Hausfrau ist die

Pneumat. Hand-Waschmaschine.

Ganz besonders zu empfehlen für Kinderwäsche, Kranken-

Wäsche. Wollenstoffe. Vorhänge und Feine Gewebe.



In Wiesbaden ca. 800 Stück in Gebrauch. Bester Beweis für deren praktische Verwendung.

Conrad Krell, Tannusstrasse 13, Special-Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtunge

Jugendschriften und Bilderbücher

bedentend herabgesetzten Preisen in guten Exemplaren. 15659

Frühere ant. Jahrgänge von:

Kinderlanbe statt Mk. 6. - nur Mk. 3.50 Jugendfreund " " 6.— " 4.— Jugendgartenlaube " " 2.50 " " 1.80 Briefeassetten in grosser Auswahl. Drei Abreisskalender für nur 1 Mk.

Heinrich Giess,

Buch- u. Papierhandlung, 27. Rheinstrasse 27 (nahe der Hauptpost).

Morgen Conntag von 8 Uhr ab wir prima Rindfleifch per Plund zu 50 Bl. aus gehonen 14. Bielchstraße 14, hinterhof lints.

Brand-Malerci!

Ueber 1000 verich, Artifel in Soly und Leber, Alidentiche Tifche und Stuble. Moderne fleine Sale Mobel in Bandbus und Thecholy. Eruben se. Becialische Gedaft zugleich auch die blügften Preife. Freie, fünflerische Zeichungen.

Atelier Bacmelster, Oranienftraße 2.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flasehen- und Einwiekel-Papiere

men, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27.

en gros . VICIOS Export M. & Ch. Lewin.

Langgasse 31, Häfnergasse 2, Grösstes Cigaretten-Tabaklager am Platze,

empfehlen als passendes Weihnachts-Geschenk ihre so beliebten aus nur reinen Tabaken angefertigten ächt russischen, türkischen, amerikanischen und egyptischen

Cigaretten

in der Preislage von Mk. 1 bis Mk. 12 per Hundert in eleganter Verpackung, sowie

Tabake

von Mk. 2 bis Mk. 25 per Pfund.

Machen besonders auf unsere patentamtlich ge-ehützten (D. R. G. M. No. 59135) Hygienischen und Gesundheits-Cigaretten, untersucht und empfohlen von Herren Dr. C. Virchow und Dr. M. Lublin

Zum Backen:

Mandeln, ganz und gerieben, Haselmusskerne, ganz und gerieben, Citronat, Orangeat, Confect-Mehl, feinstes, Gries- und Pouder-Raffinade,

Weizenpouder, Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Ammonium, ger. Pottasche, Backoblaten,

sowie alle andern zum Backen nöthigen Artikel in bester neuer Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt 15391

Wilhelm Klees, Moritzstrasse 37, Ecke Goethestrasse.

Gelees u. Marmeladen bro Binnb, femie die für Privat-Saushaltungen fehr beliebten u. prattifden 10=Bfund=Cimerchen

Weiner's Gelee-Fabrik, gaben ginterhaus Bart.

bungsringe, Gold- u. Silberwaaren aller Art. goldene und silberne Taschenuhren.

Julius Rohr, Jawelier,

Neugasse 18, nahe d. Marktstr.

Nur 3. Langgasse 3.

Christbaum-Schmuck!

Viele elegante Neuheiten in grossartiger Auswahl. Das Neueste in praktischen Lichterhaltern. Wachs- u. Paraffin-Lichtchen.

Christbaumschnee. Lametta in Gold, Silber u. buntfarbig.

Louis Schild, 3. Langgasse 3.



Confects and Andenmehl

per Rumpf (9 Pfd.) De. 1.70, De. 1.50 u. De. 1.30

Martin Scherger, Ede Roberfrage u. Römerberg, Brod- und Mehl-Riederlage der Sammermühle.

Methusalem

von Paul Menz aus Halle a/s., Liqueur-Fabrik übertriff simmliche Chartreuse und Kräufer-Liqueurs. Dieser Liqueur ist nach einem uralten Recep aus dem feinsten Welngeist und den edeltste Kräutern bereitet. Magenleidenden kann diese Degestivgetränk nicht genug sunpfohlen werden Im Ausschank von Orig,-Flaschen in Gläschen.

Wiener Café Central,

Bärenstrasse,
Ludwig Fischer, Burkardt
Wee. Nachf., Sedanstr. 1,
Rest. zum Herold,
B. Löffler, Adolphstrasse 3,
W. Kühner, Rest., Harting-

W. Franzen, Conditorei u.

W. Lauer, Cond., W. Mayer Nachf., Bahnhofstrasse 5. Ph. Wagner, Bahnhof-Hot.,

4. Eppte, Rest., Mauritius-

Elise Wahl, Karb Nachf.,

Rest. zur Stadt Luxem-burg, A. Felhauer, Moritan, Rest. zum Sedan, Nicola Diamandity, Sedanpl Rest. zur Königshalte,

A. Jeuk, Faulbrunnenstr,
Rest. zum Rosenhaim
(Yowinkel), Dothleimerstr,
Biertunnel vis-d-vis Rhoinbalnhof, K. Diefenbach,
Rest. Rheingnuer Hof.
De Gash, Rheingnuer Hof.

Rest, Rheingauer Hol.
R. Garth, Rheimtrasse,
Stickelmühle bei Sonnenberg. Wwe. Berger,
Rambachi L. Meister, Rest
zum Taunus.
Sonnenberg: Ph. Noll, Rest,
Botzheim: Am Ballanlof,
C. Meyer, "Zur sehdum
Aussicht".

Bum Schlachten nöthige Gewürze.

Bieffer, Reiten, Muscat-Ruffe, Muscat-Bluthe, Majoran ze. empfiehlt in frifder befter Baure 14600

A. H. Linnenkohl,

Unerhört billig

werden fammtliche Neuheiten wegen Geichäftsaufgabe (nur tung Beit) ausvertauft und gwar; achte Beiglachen, achte garnirfe wie ungarnirte Biener Sute, Schieler, Saubchen te. im

Wiener Modejalon, ----

Talchen - Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Winter 1896,97

gu 10 Pfennig bas Stud fauflich im

Verlag, Sanggaffe 27.

-----Für ein ält. alleinft. Chepaar ohnung b. 6-7 gimmern an Blenvier Griech. Rapelle, bennachft B llenvier Green, 25. 25.

Preiswerthe Weihnachtsgeschenke

sämmtliche Artikel

unseres grossen Lagers, die wir von jetzt bis Weihnachten zu

ganz bedeutend ermässigten Preisen

verkaufen.

Alle der Mode unterworfene Confections, als:

Blousen, Morgenröcke, Matinées, Unterröcke, fert. Kleider, Knaben-Paletots, Anzüge, Blousen u. Hosen, Kinder-Mäntel, Kinder-Kleider, Kinder-Jaguettes

geben wir zu und theilweise auch unter Einkaufspreisen ab.

Reinwollene Tuch-Unterröcke per Stück Mark 31/2.

Gebrüder Baum, vormals W. Thomas.

6. Webergasse 6.

6. Webergasse 6.

Specialität:

Strumpfwaaren. Tricotagen. Damen-Costumes. Blousen. Morgenkleider. Matinées.

Jupons. Schürzen. Kinder-Garderobe.

Cravatten. Handschuhe, Schirme,

Hemden.

Kragen. Manschetten.